

intro

MAGAZIN

Schutzgebühr 1,50 € G 58508

ab S. 8
SMARTE STADTWERKE:
IMMER EINEN
SCHRITT
VORAUSS

S. 30

Förder.Ei erfüllt
Herzenswünsche
**Pick, pick –
hurra!**

S. 12

AUF DEM GREND:
*Hausmanns
Stück vom Paradies*

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtwerke Troisdorf GmbH
in Zusammenarbeit mit:
· Burg Wissem Bilderbuchmuseum
· Kulturamt der Stadt Troisdorf
· TroPark GmbH
· TROWISTA, Troisdorfer Wirtschafts-
förderungs- und Stadtmarketing GmbH
· Stadt Troisdorf

Redaktion:

Daniela Simon (V. i. S. d. P.),
S-Press | medien, Martina Kefer
Brigitte Martinez-Haas

Gestaltung und Realisation:

CD Werbeagentur GmbH, Troisdorf,
Gudrun Elbing

Foto Titel:

Stadtwerke Troisdorf

Druck:

Rautenberg Media KG, Troisdorf,
Auflage: 33.500

Papier:

zertifizierter FSC® Mix Credit



Erscheinungsweise:

viermal im Jahr

Stadtwerke Troisdorf GmbH,
Kundenzentrum,
Poststraße 105, 53840 Troisdorf

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. von 7:30 Uhr bis 16:30 Uhr,
Fr. von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Tel.: 02241 888 444

www.stadtwerke-troisdorf.de

* Um eine bessere Lesbarkeit zu ermöglichen, verzichten wir teilweise auf Formulierungen wie MitarbeiterInnen und KundenInnen. Dabei steht die bewusst gewählte männliche Form selbstverständlich für alle Geschlechter.



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

beim Durchblättern dieser Ausgabe werden Sie wieder feststellen, dass es viele Möglichkeiten gibt, nachhaltig zu leben. Von der Energieversorgung über das Einkaufsverhalten bis hin zur Gartengestaltung – viele kleine Schritte führen zum Ziel. Und wir unterstützen Sie, indem wir vorausschauend neue Wege erschließen.

Wussten Sie, dass Troisdorf deutschlandweit zu den Pionieren bei der umweltfreundlichen Wärmeversorgung mittels Geothermie zählt? Kalte Nahwärme ist ein echter Meilenstein auf dem Weg zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung und nun auch im neuen Wohnquartier Auf dem Grend am Start. Mehr darüber lesen Sie ab Seite 12.

Der Nachhaltigkeit und Versorgungssicherheit dienen auch die Smart-City-Projekte, die wir derzeit gemeinsam mit der Stadt Troisdorf, dem Abwasserbetrieb Troisdorf (ABT) und der JETiLine vorantreiben. Im wahrsten Sinne des Wortes erhellende Fakten dazu finden Sie ab Seite 8.

Wir unterstützen Sie auch, wenn es um mehr Nachhaltigkeit im eigenen Zuhause geht. Hier empfehle ich Ihnen unseren optimierten digitalen Energieberater, den wir auf Seite 11 vorstellen. Er zeigt jetzt u. a. auch die für Sie individuell in Betracht kommenden Fördermöglichkeiten an. Einschließlich der regionalen Förderungen – das ist neu und wird Ihnen die Entscheidung für eine energetische oder thermische Sanierung sicherlich erleichtern.

Und wenn Sie sich fragen, warum da ein Huhn auf der Titelseite ist: Des Rätsels Lösung steht auf Seite 30.

Viel Spaß beim Lesen,

Ihr Michael Roelofs
Geschäftsführer der Stadtwerke Troisdorf

Inhalt

SCHON GEHÖRT?

Charity Night zugunsten der KinderStiftung Troisdorf _ 04
Ferienabenteuer auf dem
Betriebshof der Stadtwerke begeistert Kinder _____ 04
Schule der Zukunft entdecken _____ 05
Praktischer Alltagsbegleiter: smarT:app _____ 05
Neue Berufsbilder & duales Studium
bei den Stadtwerken Troisdorf _____ 06
Erntedankfest auf Burg Wissem _____ 06
Digitale Helferbörse _____ 06
Die neue TroCARD ist da _____ 07

ENERGIEGELADEN

Immer einen Schritt voraus _____ 08
Neuer Online-Energieberater hilft beim Sparen _____ 11
Auf dem Grend: Hausmanns Stück vom Paradies _____ 12
Solarstrom vom Balkon gibts ganz unbürokratisch _____ 14
Kleine Sonnenhelden, großes Wissen _____ 15

AGGUA

Im AGGUA ist immer was los _____ 16
Unser AGGUA-Sommer _____ 17
Von 1,5 Metern unter der Wasseroberfläche ... _____ 18
... bis 7,5 Meter über der Wasseroberfläche _____ 18
Vorfreude auf den Herbst _____ 19
Sauna tut sooo gut _____ 20

GESUND UND FIT

Tag der Sauna: eine Herzensangelegenheit! _____ 21

ERLEBEN

Zwei Wochen voller Kunst und Glück _____ 22
Trodini ist verschnupft, Aggi und Jeti kümmern sich _____ 24
Tortenbücher und mehr von Thé Tjong-Khing _____ 26
Quengelfrei wandern und humorvoll nachdenken _____ 27
Gute Aussichten für Herbst und Winter _____ 28

VEREIN(T)

Förder.Ei erfüllt Herzenswünsche: Pick, pick – hurra! _ 30
„Langer Tag der Region 2024“ _____ 32
Clever in der gemütlichen Jahreszeit sparen _____ 33

WISSENSWERT

Mit Blumen, Charme und Deko-Material _____ 34
Schottergärten verboten –
Klimaschutz beginnt im Garten _____ 35



07 NEUE
TROCARD



Swinging Christmas:

Charity Night zugunsten der KinderStiftung Troisdorf

Festliche Unterhaltung für den guten Zweck: Eine Weihnachtsshow mit der Big Band der Bundeswehr steht am Montag, dem 16. Dezember 2024, auf dem Programm in der Stadthalle. Einlass ist ab 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Moderiert wird sie von Comedian Markus Maria Profitlich. „Er führt mit seinem Humor mal nachdenklich, mal heiter, aber auf jeden Fall weihnachtlich und unterhaltsam durch die Show“, freut sich Wolfgang Högemann, Kuratoriumsmitglied der KinderStiftung, der wieder die Organisation des Events übernommen hat. Der Erlös geht an die KinderStiftung Troisdorf. „Bereits seit Mitte Mai läuft der Karten-Vorverkauf und dank der Unterstützung vieler Sponsoren können die Eintrittspreise (ab 23,50 Euro) auf einem erschwinglichen Niveau gehalten werden“, so Högemann.

Kartenvorverkauf:

Das Kartenhaus – Ticket-Shop in der Stadthalle Troisdorf

02405-40860
info@daskartenhaus.de



Spezialeffekten präsentieren. Freuen Sie sich auf eine musikalische weihnachtliche Weltreise inklusive Weihnachtszauber, magischer Momente und Emotionen pur.

Die Veranstaltung „Swinging Christmas“ ist bereits die 6. Troisdorfer Charity Night zugunsten der KinderStiftung Troisdorf. Die bisherigen fünf Events erbrachten einen Erlös von insgesamt knapp 100.000 Euro.



Ferienabenteuer auf dem Betriebshof der Stadtwerke begeistert Kinder

Spaß und Action rund um die faszinierende Energiewelt erlebten rund 50 Kinder in den Sommerferien auf dem Betriebshof der Stadtwerke Troisdorf. Hatte der Energieversorger doch das Gelände für die sechs- bis elfjährigen Teilnehmer in ein spannendes Entdeckungsparadies rund um die Themen Strom, Gas und Wasser umgestaltet. Dort konnten die Kinder eintauchen in eine Welt, die sonst im Verborgenen liegt und die sie immer wieder in Staunen versetzte. Aufgeregt stellten sie sich der Herausforderung mit einem symbolischen Wassermolekül durch eine Röhre zu krabbeln und dieses von der Quelle bis zur Badewanne zu transportieren. Ihre Treffsicherheit stellten die Kids beim Wurfspiel unter dem riesigen Solar-Carport unter Beweis: Hier mussten sie auf einem großen Plan auf Energiequellen wie Windmühlen, Staudämme oder Solarfelder zielen und dabei möglichst viele Punkte sammeln. Besonderes Highlight des energiereichen Tages: Glasfasermaskottchen JETI schaute zusammen mit Stadtwerke-Geschäftsführerin



Andrea Vogt beim Ferienspaß vorbei. Der zottelig-charmante JETI, der den Troisdorfern Glasfaserkabel fürs schnelle Surfen im Internet bringt, wohnt nämlich auch auf dem Betriebshof der Stadtwerke Troisdorf, einem Schwesterunternehmen des lokalen Glasfaseranbieters JETILine. Und freute sich über die jungen Besucher. Wie Andrea Vogt: „Es ist uns wichtig, schon die Jüngsten für die Bedeutung einer nachhaltigen Energieversorgung zu sensibilisieren und ihnen zu zeigen, wie viel Freude Wissen und Lernen bereiten können“, so die Stadtwerke-Chefin.

Neubau: Gertrud-Koch-Gesamtschule

SCHULE DER ZUKUNFT ENTDECKEN

Heute schon durch das künftige Gebäude der Gertrud-Koch-Gesamtschule spazieren? Das geht. Virtuell. Denn unter dem Motto „Scanne und entdecke“ hat die Stadt Troisdorf gemeinsam mit dem Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik FIT digitale Bauzäune entwickelt. Dafür wurden auf dem Schulgelände klassische Bauzäune mit QR-Codes bedruckt. Nach dem Einscannen dieser Codes öffnet sich auf dem Smartphone eine Webanwendung, die durch Augmented-Reality-Technologie (AR) eine Visualisierung des zukünftigen fertigen Neubaus darstellt. Einfach so, ohne dass eine App dafür installiert werden muss.



Darüber hinaus haben die Projektpartner auch ein Modell des Neubaus in Virtual Reality (VR) entwickelt. Das Besondere an dem VR-Modell? Völlig ortsunabhängig können sich Interessierte mit ihrem Smartphone durch die verschiedenen Räume wie Mensa, Bibliothek bzw. von verschiedenen Standorten aus bewegen und einen ersten Eindruck des künftigen Gebäudes erhalten. Das geht auch vom heimischen Computer aus und funktioniert ebenso mit dem Tablet. Ziel des Forschungsprojekts ist es, die Machbarkeit, Vorteile und Herausforderungen von digitalen Bauzäunen praxisnah zu untersuchen. Dabei soll insbesondere herausgefunden werden, inwiefern der Einsatz von AR- und VR-Technologie die Öffentlichkeitsarbeit von Baustellen verbessern kann. Weitere Informationen zu dem Projekt und der Einstieg in die digitalen Modelle sind auf der Webseite der Stadt Troisdorf zu finden unter: www.troisdorf.de/digitalerbauzaun



PRAKTISCHER ALLTAGSBEGLEITER smarT:app



Das ist SmarTa – das neue Maskottchen der Stadt Troisdorf. Es wird den Bürgern und Bürgerinnen nun öfter begegnen. Nämlich immer dann, wenn es um die Digitalisierung der Stadt geht.

Kennen Sie schon die kostenlose smarT:app der Stadt Troisdorf? Gedacht als kluger Begleiter im Alltag eröffnen insbesondere die Mobilitätsangebote ganz neue Möglichkeiten. So zeigt die smarT:app in enger Zusammenarbeit mit dem VRS an, wann Bus oder Bahn abfahren und auch, ob es Verspätungen gibt. Zudem sind das Carsharing-Angebot TroMobil der Stadtwerke wie auch der Rad- und E-Scooter Leihservice von Nextbike und Tierfester Bestandteil der App. Auch bei der zunehmend wichtigen Frage, wo sich E-Ladestationen befinden, hilft die App weiter. Mit Hilfe von eingebundenen Sensordaten gibt sie zudem an, wo in Troisdorf freie Parkplätze verfügbar sind. Dies zunächst rund um den Bahnhof Spich sowie in den drei Parkhäusern der ÖPA. Später kommen weitere Parkflächen hinzu. Ein weiterer zentraler Baustein der smarT:app sind die digitalen Serviceleistungen der Troisdorfer Verwaltung, die stetig erweitert werden. So können schon heute mehr als 80 Anträge digital gestellt werden, womit zeitaufwendige Termine im Bürgeramt oder im Rathaus entfallen. Und wenn es doch nicht ohne persönlichen Termin geht, bietet die smarT:app eine digitale Terminvereinbarung. Für generelle Fragen stehen ein Chatbot, der künstliche Intelligenz (KI) einsetzt, und mehrere virtuelle

Beratungsbüros bereit. Auch das Thema Bürgerbeteiligung ist in die App integriert: per App können die Nutzer sich bei wichtigen Themen einbringen und ihr Meinungsbild abgeben. Zudem hilft die App bei der Freizeitplanung: Alle Veranstaltungen in und um Troisdorf werden auf der zentralen App an einem Ort zusammengeführt und übersichtlich bereitgestellt. Eine persönliche Auswahl kann dann ganz einfach auf den privaten Kalender übertragen werden. Ebenso hilft die App beispielsweise bei der Planung eines Familienausflugs, für den Sehenswürdigkeiten und touristische Angebote zeit- und nachfragegerecht abgerufen werden können. Ein digitaler Abfallkalender mit Erinnerungsfunktion rundet den Funktionsumfang ab – mehr App-Services sind bereits in der Entwicklung.



Weitere Infos und die App zum Herunterladen unter www.smart-app-troisdorf.de



Neue Berufsbilder & duales Studium bei den Stadtwerken Troisdorf

Werde Teil des Teams und bewirb Dich jetzt für Deinen Ausbildungsplatz 2025!



Am Puls der Zeit: Erstmals bilden die Stadtwerke Troisdorf in diesem Jahr zur Kauffrau für Dialogmarketing aus. Ergattert hat diesen Platz Melissa Limbach. Auch die Ausbildung von Max Becker zum Medienkaufmann Digital und Print ist ein Novum unter den Ausbildungsangeboten des Energieversorgers. Mit der Einführung dieser beiden Berufsfelder reagieren die Stadtwerke auf die steigende Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften in den Bereichen Kundenkommunikation und digitale Medien.



(v. l. n. r.) Die neuen Auszubildenden Dan Leon Graumann, Sufein El Abdaoui, Alexander Geist, Amra Delkic, Max Becker, Melissa Limbach, Tim Tallone sowie Mike Klug haben zum 1. August ihre berufliche Laufbahn bei den Stadtwerken Troisdorf begonnen.

Neu in diesem Jahr ist auch die Einführung des dualen Studiums für den Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik. Alexander Geist wird in dieser Kombination aus Praxis und Theorie sowohl den Beruf des Anlagenmechanikers erlernen als auch den Bachelor of Engineering (B. Eng.) anstreben. Bei diesem Angebot einer fundierten Ausbildung mit gleichzeitigem Erwerb eines Hochschulabschlusses sind beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche Karriere gegeben.

ALTBEWÄHRTES

Parallel setzen die Stadtwerke Troisdorf auf Altbewährtes und bilden wie in der Vergangenheit auch ganz klassisch Industriekaufleute aus. Diesen Weg schlagen Amra Delkic und Sufein El Abdaoui ein, während im gewerblichen Bereich Tim Tallone als Elektroniker für Betriebstechnik und Mike Klug als Rohrleitungsbauer ihre Ausbildungen begonnen haben. Zudem hat Dan Leon Graumann beim Abwasserbetrieb Troisdorf, AÖR (ABT) seine Ausbildung als Umwelttechnologe für Abwasserbewirtschaftung gestartet und trägt damit zur nachhaltigen Wasserwirtschaft bei.

Erntedankfest auf Burg Wissem

Für einen schönen Familienausflug bietet sich im Oktober das Wochenende 5. und 6. November 2024 an. Denn dann findet auf der Burg Wissem wieder das traditionelle Erntedankfest statt. Besucher erwartet ein vielfältiges Programm voller musikalischer Unterhaltung, Walk Acts und spannender Kinderaktionen. Tauchen Sie ein in das schöne Ambiente der Burg Wissem und der Burgallee, wo Sie über 50 Stände entdecken können. Diese locken mit regionalen und selbst hergestellten Produkten, die Ihren Gaumen verwöhnen und zum Stöbern einladen.



© Stadt Troisdorf

Digitale Helferbörse

Wie kann ich mich ehrenamtlich in Troisdorf und Umgebung engagieren? Wo wird Unterstützung benötigt? Welche Organisationen bieten ehrenamtliche Mitarbeit überhaupt an und wer sind meine Ansprechpersonen? Antworten auf diese Fragen gibt die digitale Helferbörse auf der Webseite der Stadt Troisdorf. Unter www.troisdorf.de/helferboerse sind verschiedene Angebote gelistet, zu denen Bürger und Bürgerinnen ihr Interesse bekunden können. Voraussetzung

für die Interessensbekundung ist eine Onlineregistrierung über das Serviceportal der Stadt Troisdorf. Gleichzeitig haben auch Vereine, Verbände sowie Organisationen die Möglichkeit, sich für die Plattform zu registrieren, um entsprechende Angebote hochzuladen. Auch hier besteht die Möglichkeit, die Onlineregistrierung über das Serviceportal der Stadt Troisdorf abzuschließen. Bereitgestellt wird die Plattform von der Aktion Mensch. Die Pflege der Angebote übernimmt die Freiwilligen-Agentur des Rhein-Sieg-Kreises.

Die neue TroCARD ist da



Wer in Troisdorf einkaufen geht, unterstützt den örtlichen Handel und hat auch selbst etwas davon. Denn in immer mehr Geschäften kann man beim Shoppen ganz unkompliziert sparen – die neue TroCARD macht's möglich. Guthaben auf der alten TroCard und bisherige Stadt- und Mitarbeitergutscheine können noch bis Jahresende eingelöst werden.

Alle Infos auf www.trocard.de!



Am 1. September 2024 wurde in Troisdorf alles auf eine Karte gesetzt. Für ein noch komfortableres Einkaufserlebnis ist nämlich aus der beliebten TroCard die neue TroCARD mit 3-in-1-Funktion geworden. Mit der TroCARD spart man Bonusguthaben an, zudem können Wunschbeträge für Stadtgutscheine und Mitarbeitergutscheine aufgebucht werden.

MEHR KOMFORT UND SICHERHEIT

Die optimierte TroCARD ist eine Initiative der Stadt Troisdorf, der Stadtwerke Troisdorf und der TROWISTA. Neu ist, dass Nutzer ihre TroCARD online registrieren und Gutscheine im persönlichen Account bequem verwalten können. Die Registrierung sorgt auch für mehr Sicherheit: Geht die Karte verloren, kann das Guthaben darauf nicht mehr in falsche Hände geraten.

Mit der neuen TroCARD sammelt man bei den teilnehmenden Händlern keine Punkte mehr, sondern spart bares Geld: Die Rabatte werden beim Einkauf als Bonusguthaben direkt gutgeschrieben.

SO KOMMT MAN ZUR NEUEN KARTE

Die neue TroCARD mit integrierter Gutscheinfunktion erhält man direkt bei den teilnehmenden Händlern. Einfach danach fragen – die Liste der TroCARD-Partner wächst laufend. Diese ist zusammen mit weiteren Infos sowie dem Registrierungslink zum persönlichen Account unter www.trocard.de zu finden.



Zentrenmanager Stephan Frings von der TROWISTA (li.), Andrea Vogt, Geschäftsführerin der Stadtwerke Troisdorf, und Bürgermeister Alexander Biber (re.) freuen sich gemeinsam auf die neue TroCARD.

TroCARD – gut für Troisdorf!

Alle Troisdorfer Händler und Dienstleister sind als TroCARD-Partner herzlich willkommen. Wichtig: Auch bisherige Partner müssen sich wegen der Umstellung erneut für die Teilnahme registrieren. Die Liste der teilnehmenden Geschäfte wächst stetig und belebt den Handel in Troisdorf. Hier ein kleiner Auszug unserer teilnehmenden Partner:

Name	Straße	PLZ	Ort
Akzente	Kölner Straße 28	53844	Troisdorf
Anfloria	Kölner Straße 70	53840	Troisdorf
Bäckerei Alex	Hauptstraße 50	53840	Troisdorf
Blumen Atelier Laura Stumpf	Kölner Straße 102	53840	Troisdorf
Blumen Odenthal	Am Friedhof 2 A	53842	Troisdorf
Fahrradhalle Troisdorf	Urbacher Straße 9	53842	Troisdorf
FIRST Reisebüro/TUI Deutschland GmbH	Wilh.-Hamacher-Platz 27	53840	Troisdorf
Optik Vey	Freiheitsstraße 2	53844	Troisdorf
SanDaLu	An der Feuerwache 1	53840	Troisdorf
Sport-Center Linden	Hauptstraße 123	53842	Troisdorf-Spich

ALTES GUTHABEN NOCH SCHNELL EINLÖSEN

Wer es bisher noch nicht geschafft hat, die Punkte der alten TroCard und vorhandene Stadt- und Mitarbeitergutscheine einzulösen, sollte dies unbedingt noch bis zum Ende des Jahres nachholen. Eine Übertragung auf die neue TroCARD ist aus systemtechnischen Gründen nicht möglich. Die Frist wurde im Sommer verlängert, damit kein vorhandenes Guthaben verfällt. Tipp: Guthaben nutzen, um schon mal das eine oder andere Geschenk für Weihnachten zu besorgen. Sobald das alte Guthaben verbraucht ist, kann auch die alte Karte entsorgt werden.

Vorbeischaun lohnt sich!
Eine Übersicht über alle teilnehmenden Partner finden Sie hier:
[HTTPS://TROCARD.DE/PARTNER/](https://trocard.de/partner/)

IMMER EINEN SCHRITT VORAUS

In einer Zeit, in der die Digitalisierung unser Leben in nahezu allen Bereichen prägt, zeigt sich besonders deutlich, wie sie als unterstützende Kraft wirken kann. Die Stadtwerke Troisdorf und ihre Schwesterunternehmen haben das Potenzial der digitalen Transformation erkannt und nutzen innovative Technologien, um die Stadt effizienter, nachhaltiger und lebenswerter zu gestalten. Ob es um intelligente Straßenbeleuchtung, die Ausweitung des Glasfasernetzes oder die Vernetzung mittels LoRaWAN geht – die Stadtwerke setzen die Digitalisierung gezielt ein, um die alltäglichen Herausforderungen zu meistern und die Weichen für die Zukunft zu stellen. Dabei wird die Digitalisierung nicht als Selbstzweck, sondern als wertvolles Werkzeug verstanden, das das Leben der Troisdorfer Tag für Tag verbessert.

GETESTET UND FÜR GUT BEFUNDEN: INTELLIGENTE STRASSENBELEUCHTUNG

Ob zu Hause oder draußen – das Licht grundlos anzulassen, ist Energieverschwendung. Doch im Freien gibt es nun mal keine Lichtschalter, die man an- und ausknipsen kann. Genau das macht der Abwasserbetrieb Troisdorf, AöR (ABT) aber auf seine ganz eigene Art und Weise – und zwar mit sogenannter smarter Radarsensorik sowie mit Bewegungssensoren. Was 2019 erstmals als „Licht bei Bedarf“-Pilotprojekt getestet wurde, hat auf ganzer Linie überzeugt. Und so sind in den letzten Jahren mehr und mehr herkömmliche Straßenlampen durch intelligente Modelle ersetzt worden. Warum? Ganz einfach: Die neue Leuchten-Generation steuert sich selbst. Für ausgewählte Bereiche, Wege und Straßen erkennen Sensoren, wenn Menschen oder Fahrzeuge vorbeikommen – und schon wird das Licht heller, damit die Verkehrsteilnehmer

besser sehen können. Wenn hingegen niemand unterwegs ist, dimmen sich die Leuchten automatisch wieder ab. Komplett abgeschaltet wird das Licht in Troisdorf allerdings nie, auch nicht nachts – Sicherheit geht schließlich vor. Und so sorgen mittlerweile rund 1.500 intelligente Leuchten im Troisdorfer Stadtgebiet dafür, dass die Bürgerinnen und Bürger zwar rund um die Uhr ausreichend Licht haben, gleichzeitig aber keine überflüssigen Lichtemissionen stattfinden.



© Beide Bilder: KBK Dornscheidt GmbH

JETI AUF GLASFASERMISSION: TROISDORF SURFT MIT LICHTGESCHWINDIGKEIT

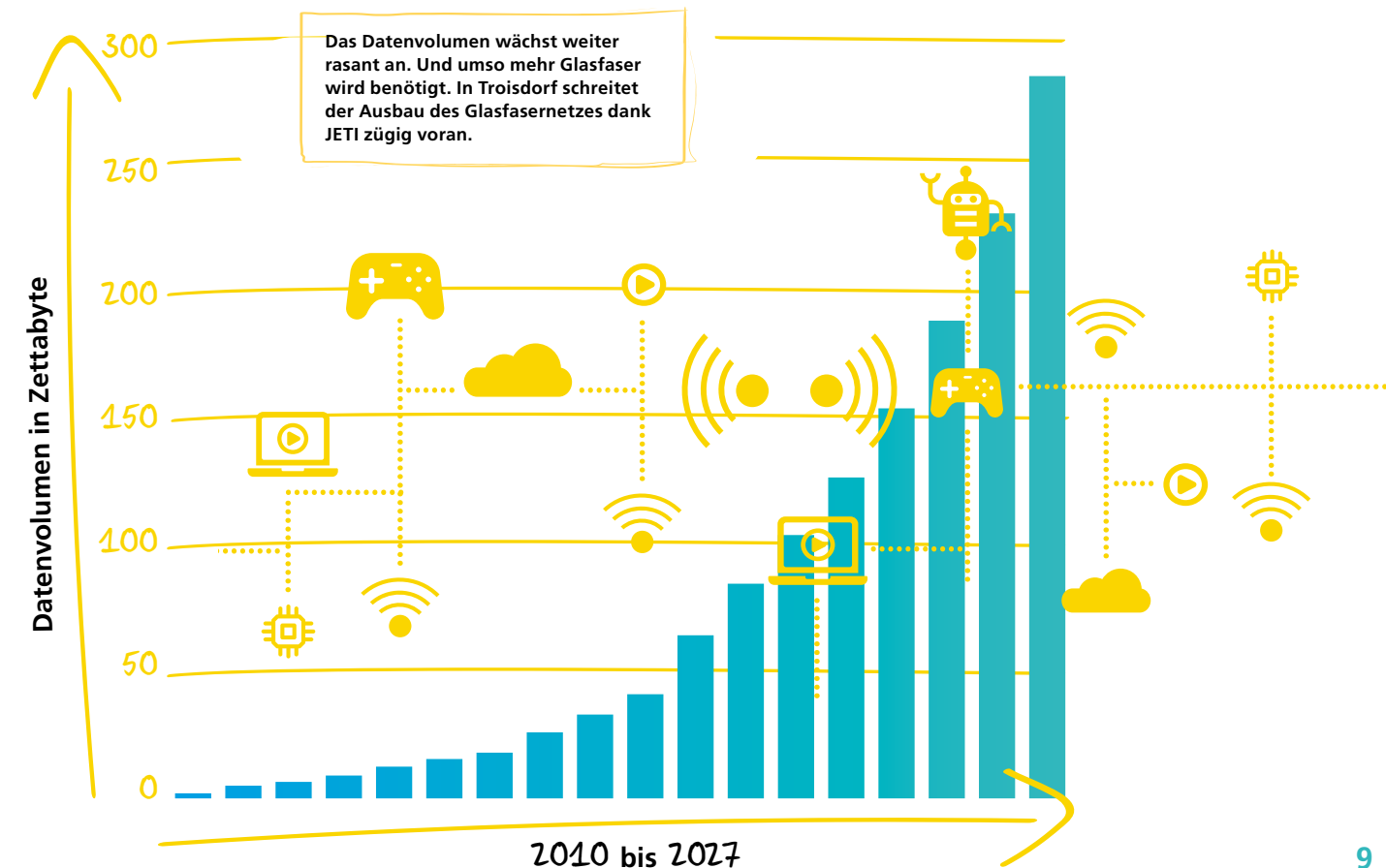
Seit 2020 ist ein charmant-zotteliger Stadtwerkebruder in Troisdorf unterwegs: der JETI, das Maskottchen des Schwesterunternehmens TroiLine. Dieser verbuddelt unermüdlich sein Glasfaserkabel und ermöglicht es so den Troisdorfern, mit Highspeed durchs Internet zu surfen. Damit gestaltet er nicht nur für Privatpersonen das Leben angenehmer, sondern fördert obendrein den Wirtschaftsstandort Troisdorf – mit jedem weiteren verlegten Kilometer Glasfaser ein Stück mehr. Allein im vergangenen Jahr wurde die Trasse um beeindruckende 25 Kilometer verlängert und auch in diesem Jahr schreitet der Ausbau mit Riesenschritten voran. Bürgerinnen und Bürger in Spich und Oberlar sowie Teilen von Kriegsdorf dürfen sich schon bald über ihren turboschnellen Zugang ins World Wide Web freuen. Mit der weltweiten Entwicklung eines weiterhin rasant steigenden Datenvolumens durch die Nutzung von Streaming-Diensten, Online-Spielen und Cloud-Anwendungen, aber auch durch die bereits heute immer stärkere Nutzung von Anwendungen im Bereich der künstlichen Intelligenz ist der Glasfaseranschluss das Medium der Gegenwart und Zukunft. Damit gehören eingefrorene Bilder in Videoverbindungen, die ruckelnde Darstellung in Online-Spielen und auftauchende Sanduhren beim Abspielen von Filmen oder Serien der Vergangenheit an. Mit dem Ausbau des Glasfasernetzes wächst Zug um Zug das digitale Rückgrat unserer Stadt für eine vernetzte und digitale Zukunft.

LICHT BEI BEDARF: WARUM WENIGER LICHT MEHR BRINGT ...

Durch das „Licht-bei-Bedarf“-Prinzip werden zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen, denn das Verdunkeln hilft einerseits, Energie – und damit auch Kosten – zu sparen und andererseits, weniger Umweltverschmutzung zu verursachen. Zudem wird durch reduzierte Lichtemissionen der Insektenschutz gefördert, da viele Insekten durch künstliche Lichtquellen angelockt und gestört werden, was ihren natürlichen Lebensraum beeinträchtigt. Durch die Verringerung der Lichtverschmutzung profitieren auch die nachtaktiven Insekten, da ihre natürlichen Verhaltensweisen und Wanderungen weniger beeinträchtigt werden. Dies trägt zur Erhaltung der Biodiversität bei und unterstützt das ökologische Gleichgewicht in der Region.



© Adobe Stock/rudeek



DIE SMARTE VERNETZUNG DER STADT

Nicht zuletzt hat der fleißige JETI auch seine Finger mit im Spiel, wenn es um das großflächige Long Range Wide Area Network (LoRaWAN) geht. Seit 2019 baut er gemeinsam mit den Stadtwerken und der Stadt Troisdorf so eine umfassende Smart-City-Infrastruktur auf, um die Lebensqualität vor Ort weiter zu steigern. Wie das? LoRaWAN ist für die drahtlose Kommunikation über große Entfernungen ausgelegt und sendet anonymisierte Daten ohne jede Strahlenbelastung über bis zu fünfzehn Kilometer lange Strecken. Geräte, die mit LoRaWAN kommunizieren, sind sehr energieeffizient und obendrein ist LoRaWAN kostengünstig zu installieren sowie zu betreiben – alles gute Gründe, warum die Stadtwerke Troisdorf vorausschauend das Netz sukzessive weiter ausbauen. Schließlich eignet sich LoRaWAN für eine Vielzahl von Smart City-Anwendungen.

Die Stadtwerke und ihre Kunden profitieren bereits heute in vielerlei Hinsicht von der innovativen Infrastruktur, beispielsweise wenn es um Heizkostenabrechnungen geht, die Hausverwaltungen regelmäßig erstellen. Denn mit LoRaWAN ausgestattete Zähler wie Kalt-, Warmwasser und Wärmemengenzähler oder Heizkostenverteiler senden Daten im besten Fall ohne zusätzliche Übertragungshardware direkt

an eine zentrale Plattform, was eine genaue und zeitnahe Erfassung des Energieverbrauchs ermöglicht und so zu einer optimierten Heizkostenabrechnung führt, die von Kunden aus Mehrfamilienhäusern besser nachvollzogen werden kann. Die Fernauslesung macht zudem eine manuelle Ablesung vor Ort überflüssig und schont so Ressourcen. Ein weiteres LoRaWAN-Anwendungsfeld sind Frühwarnsysteme, mit denen heute bereits unsere kritische Infrastruktur überwacht wird. So wurden Sensoren beispielsweise an Glasfaserschranken verbaut, um bei Störungen sofort Alarm zu schlagen und automatisiert Monteure auf den Plan zu rufen.

SPANNENDE AUSSICHTEN
MIT DEN STADTWERKEN TROISDORF

All diese Projekte zeigen, dass die Stadtwerke Troisdorf gemeinsam mit ihren Schwesterunternehmen vorausschauend handeln. Sie investieren kontinuierlich in die Modernisierung ihrer Netze und arbeiten vorausschauend im Verbund, um die städtische Infrastruktur zukunftsfähig zu gestalten, um den Bürgern mehr Komfort zu bieten. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe ...

WIE LORAWAN UNSER URBANES LEBEN SMARTER MACHT

LoRaWAN eignet sich für eine Vielzahl von Smart City-Anwendungen, die die Bürger in Echtzeit informieren und zu einer besseren Lebensqualität beitragen. Intelligente Parkleitsysteme, die freie Parkplätze anzeigen, reduzieren den Suchverkehr und verbessern die Verkehrssituation in Städten erheblich. Zudem unterstützen LoRaWAN-gestützte Mülleimer, die ihren Füllstand melden, eine effizientere Müllabfuhr, was die Sauberkeit der Stadt erhöht und Ressourcen spart. Mehr Beispiele gefällig? Die Erfassung von Pegelständen an Flüssen sowie die Überwachung von Gehäusen und Lagerflächen auf Temperatur, Bewegung und Feuchtigkeit mittels LoRaWAN ermöglicht eine frühzeitige Warnung vor Hochwasser und schützt empfindliche Güter vor Schäden durch Feuer, was sowohl die Sicherheit als auch den Schutz von Eigentum in der Stadt verbessert.

Kostenloser
ServiceNeuer
Online-Energieberater
hilft beim Sparen

Gebäudebesitzer aufgepasst: Auf vielfachen Kundenwunsch haben die Stadtwerke den digitalen Energieberater auf ihrer Webseite noch benutzerfreundlicher gestaltet. Und um nützliche Extras ergänzt – darunter eine maßgeschneiderte Auflistung von Fördermitteln für individuelle Sanierungsmaßnahmen.

Wer sein Geld nicht verheizen möchte, sondern lieber in die energetische und thermische Modernisierung der eigenen vier Wände investiert, braucht eine handfeste Entscheidungsgrundlage. Eben diese bieten die Stadtwerke Troisdorf auf ihrer Webseite kostenlos an. Hier finden Gebäudebesitzer schon seit geraumer Zeit den digitalen Energieberater, mit dem sich individuelle Einsparpotenziale ausloten lassen. Für ein optimiertes Nutzererlebnis wurde der virtuelle Helfer nun um weitere Funktionen erweitert, mit denen sich neben Energie langfristig auch bares Geld sparen lässt. Wichtig zu wissen: Die Online-Energieberatung gibt einen ersten Überblick, sie ersetzt keine persönliche Energieberatung.

KOSTENLOSER SANIERUNGS-CHECK

Mithilfe einiger Eingaben können Umbau- und Sanierungsmaßnahmen bedarfsgerecht konfiguriert werden. Die erweiterten Funktionen erlauben dabei einen ganzheitlichen Blick auf das Gebäude. Neben individuellen Energiedaten des Gebäudes (Verbrauch, Warmwasserbereitung, Heizung) nimmt der digitale Energieberater auch die Bauphysik unter die Lupe. Angefangen beim Haustyp bis hin zur Beschaffenheit und Dämmung von Außenwand, Boden, Fenstern und Dach. Tipp: Diese Infos, die auch bei einer persönlichen Energieberatung benötigt werden, finden sich in den Hausunterlagen. Angaben zur Haustechnik runden die Bestandsaufnahme ab.

EINSPARPOTENZIALE UND FÖRDERMITTEL

Nun erstellt der Online-Energieberater einen groben Richtwert für den virtuellen Energieausweis. Anschließend können mögliche Sanierungsmaßnahmen für die Gebäudehülle und

Haustechnik durchgespielt werden. Konkret wird beziffert, wie beim Energieverbrauch, der Energiekennzahl und beim CO₂-Ausstoß gespart werden kann.

ÜBERBLICK ÜBER
INDIVIDUELLE FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Als besonderen Mehrwert listet der Online-Energieberater auch die zum individuellen Sanierungsvorhaben passenden Fördermittelprogramme auf. Und zwar nicht nur die des Bundes und des Landes NRW, sondern auch die der Stadt Troisdorf. Dieser Gesamtüberblick bis hin zu den regionalen Fördermöglichkeiten ist extrem praktisch, weil er die eigene zeitraubende Suche im Fördermittel-Dschungel überflüssig macht. Zudem erleichtert das Wissen, mit welcher finanziellen Unterstützung man rechnen kann, die Entscheidungsfindung. Wenn Sanierungsmaßnahmen am Gebäude in Betracht kommen, stehen die Stadtwerke Troisdorf beratend zur Seite und halten auch die passenden Angebote für PV- und Wärmeerzeugungsanlagen bereit.

Persönlich
gehts auch:

Markus Berghs (Energieexperte)

E-Mail:

berghsm@stadtwerke-troisdorf.de

Telefon:

02241 888 235



Hier gehts zum digitalen Energieberater:
www.stadtwerke-troisdorf.de/zusatzleistungen



Auf dem Grend

Hausmanns Stück vom Paradies

Mit dem ersten Spatenstich im Dezember 2022 startete in Troisdorf ein äußerst ambitioniertes Bauprojekt. Im klimafreundlichen Wohnquartier Auf dem Grend in Sieglar wird auf über 100.000 m² die Zukunft des Wohnens gestaltet. Und mittendrin: Die fünfköpfige Familie Hausmann, die als eine der ersten Familien hier Anfang kommenden Jahres einziehen wird.

Wo heute noch Radlader und Bagger rangieren sowie Baukräne sich drehen, werden künftig 20.000 m² Wohnraum entstehen – voraussichtlich zwölf Mehrfamilienhäuser sowie sieben Doppel-, acht Einfamilien- und fünf Reihenhäuser samt einer modernen Kindertageseinrichtung.

AKTIVER BEITRAG ZUR WÄRMEWENDE

„Unser altes Haus in Troisdorf-Bergheim wurde für uns mit drei Kindern einfach zu klein. Wir haben uns auf zwei unterschiedliche Baugrundstücke Auf dem Grend beworben und das größere zugesprochen bekommen, was uns wirklich sehr freut“, so Jan Hausmann, dessen Wurzeln in Sieglar

liegen. Für die Hausmanns war die räumliche Vergrößerung ausschlaggebend für den Neubau. Die beeindruckende Nachhaltigkeit des Wohnquartiers faszinierte sie sofort. „Die klimaneutrale Bauweise und die umweltfreundliche Wärmeversorgung über Geothermie begeistern uns“, so Julia und ihr Mann Jan pflichtet ihr bei: „So tragen wir alle unseren Teil zu einem nachhaltigeren Leben bei.“

Bereits im Juni ließen die Stadtwerke Troisdorf drei Brunnen und eine riesige Brunnenstube für das kalte Nahwärmenetz setzen – die Voraussetzung dafür, dass bis zu 180.000 Liter Grundwasser je Stunde gefördert und auch wieder in den Boden zurückgeleitet werden können. Dies ermöglicht es den Anwohnern, künftig CO₂-frei zu heizen, denn die gewonnene Umweltwärme aus dem Grundwasser wird in den einzelnen Häusern durch Wärmepumpen der Stadtwerke Troisdorf entzogen und sowohl für die Heizung als auch Warmwasser genutzt. Die Anbindung des Neubaugebiets an ein Erdgasnetz ist somit überflüssig. Mit dem Geothermienetz Auf dem Grend realisieren die Stadtwerke nun bereits ihr siebtes und zählen damit deutschlandweit zu Vorreitern in diesem nachhaltigen Bereich.

SCHLÜSSEL ZUM NACHHALTIGEN WOHNEN

„Besonders gut finden wir, dass Dachbegrünungen und Photovoltaikanlagen Auf dem Grend Pflicht sind“, so Jan. Die Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks werden Hausmanns und die übrigen Anwohner künftig im wahrsten Sinne des Wortes zu spüren bekommen. Dann nämlich, wenn die Sonne scheint – während es andernorts zum urbanen Hitzeinseleffekt kommt, wird sich der Aufenthalt Auf dem Grend durch die üppigen Dachbegrünungen der Häuser und großflächigen



Die zentral für das gesamte Baugebiet eingerichtete Brunnenstation wiegt 49 Tonnen und bildet das Herzstück der lokalen Nahwärmeinfrastruktur. So ist künftig die CO₂-freie Wärmeversorgung der Anwohner gesichert.



Die Stadtwerke Troisdorf realisieren im Neubaugebiet Auf dem Grend bereits ihr siebtes großes Geothermienetz, womit sie aktiv einen Beitrag zur Wärmewende leisten.

Grünflächen vergleichsweise angenehm gestalten – und ist obendrein schön anzuschauen. Dank der Pflanz-Auflage werden gewissermaßen zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen: So dient die Vegetation im Sommer als natürliches Hitze-Schutzschild und in den kalten Monaten optimiert sie die Wärmedämmung, was automatisch zur Einsparung von Energiekosten führt. Effizienter und komfortabler geht es Auf dem Grend auch wegen seiner solarbetriebenen Straßenbeleuchtung zu, welche dank Bewegungssensoren bedarfs- und nutzergerecht zum Einsatz kommen wird.

PERFEKTE INFRASTRUKTUR UND KURZE WEGE

Die Infrastruktur Auf dem Grend lässt keine Wünsche offen: Eine Kindertageseinrichtung wird kommen und es wurden auch bereits sämtliche Vorkehrungen getroffen, sodass nach dem Endausbau öffentliche E-Ladesäulen installiert werden können, die unter anderem für das geplante Car- und E-Bike-Sharing-Angebot rund um den zentral gelegenen Quartiersplatz zur Verfügung stehen werden – alles wurde zukunftsorientiert geplant. „Die hervorragende Verkehrsanbindung ist ein echter Pluspunkt“, stellt Jan zufrieden fest. „Aus dem Gebiet heraus ist man mit dem Auto extrem schnell auf der Autobahn. Obendrein sind die nahegelegenen Bahnhöfe optimal, um in kürzester Zeit Köln und Bonn wie auch Ziele darüber hinaus ohne Auto erreichen zu können.“ Und noch deutlich schneller, als man mit dem Auto auf der Autobahn ist, ist man mit dem Rechner im Internet, denn der JETI hat bereits überall sein hochmodernes Breitbandnetz mit modernen Glasfaseranschlüssen verlegt, das es den Anwohnern ermöglicht, mit Lichtgeschwindigkeit zu surfen. Die hervorragende Infra-

struktur zeichnet sich zudem durch die unmittelbare Nähe zu Dingen des alltäglichen Lebens wie Schulen, Supermärkten, Ärzten & Co aus.

Ein weiterer Pluspunkt: Die kurzen Wege, denn Oma und Opa wohnen künftig direkt um die Ecke und für den zwölfjährigen Paul wird der Weg zur weiterführenden Schule gegenüber dem alten Wohnort sehr viel kürzer. „Dann kann ich immer mit dem Fahrrad zur Schule fahren und auch zu meinen jetzigen Freunden habe ich es bald sehr viel näher“, berichtet er begeistert.

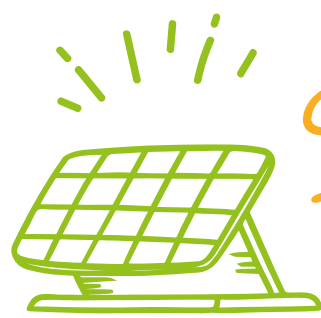
MODERN TRIFFT DÖRFlich

Trotz seiner Größe und Modernität bewahrt das Viertel einen charmant dörflichen Charakter. „Hier vermischt sich modernes Bauen mit der bestehenden Gemeindestruktur“, erklärt Jan. „Dank meiner Wurzeln in Sieglar kennen wir bereits viele Leute hier und haben auch schon einige der neuen Nachbarn kennengelernt, von denen viele innerhalb Troisdorfs ein neues Zuhause finden. Die Atmosphäre ist wirklich herzlich und wir freuen uns auf das neue Miteinander.“ Die neunjährige Johanna und Nesthäkchen Anna mit ihren fünf Jahren freuen sich schon darauf, andere Kinder aus der Nachbarschaft kennenzulernen. Das dürfte nicht schwerfallen, immerhin ziehen vorwiegend junge Familien in das neue Wohnquartier. Erste Kontakte wurden bereits während der Bauphase geknüpft. „Wir können es kaum erwarten, hier unseren neuen Lebensmittelpunkt zu haben“, schließt Jan mit einem Lächeln.



v. l. n. r.: Julia, Paul, Johanna, Anna und Jan Hausmann nehmen schon einmal dort Platz, wo künftig ein bequemes Sitzfenster mit Blick ins Grüne sein wird.





Solarstrom vom Balkon

GIBTS GANZ UNBÜROKRATISCH



Balkonkraftwerke werden immer beliebter. Eigener Sonnenstrom senkt die Energiekosten und nachhaltig ist er auch, weil bei der Erzeugung keine klimaschädlichen CO₂-Emissionen anfallen. Im Zuge der Energiewende hat die Bundesregierung jetzt weitere bürokratische Hindernisse aus dem Weg geräumt.

Am 16. Mai 2024 ist das Solarpaket I in Kraft getreten. Seitdem gelten unter anderem vereinfachte Regeln für sogenannte Steckersolargeräte. Gemeint sind Balkonkraftwerke, auch Mini-PV-Anlagen genannt, mit denen sich eigener Solarstrom erzeugen lässt. Anders als bei großen PV-Anlagen wird der Strom aus Balkonkraftwerken in der Regel nicht ins Netz eingespeist, sondern größtenteils selbst verbraucht.

EINFACHE INBETRIEBNAHME UND ANMELDUNG

Neu ist, dass Balkonkraftwerke übergangsweise auch ohne Zweirichtungszähler betrieben werden dürfen. Außerdem müssen sie nicht mehr beim Netzbetreiber angemeldet werden. Stattdessen reicht eine Online-Registrierung beim Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur (www.marktstammdatenregister.de). Diese muss innerhalb

von vier Wochen nach der Inbetriebnahme erfolgen. Die Bundesnetzagentur informiert automatisch den zuständigen Netzbetreiber über das Balkonkraftwerk, das neu an sein Netz angeschlossen wurde. Im Anschluss daran, setzt sich der Netzbetreiber mit dem Anlagenbetreiber in Verbindung, um einen Zählerwechseltermin zu vereinbaren.

Die vereinfachte Anmeldung gilt für Balkonkraftwerke mit einer Wechselrichterleistung von bis zu 800 VA (Voltampere) und bis zu 2 kWp (Kilowatt-Peak) Modulleistung.

Balkonkraftwerk und PV-Anlage: GEHT DAS?

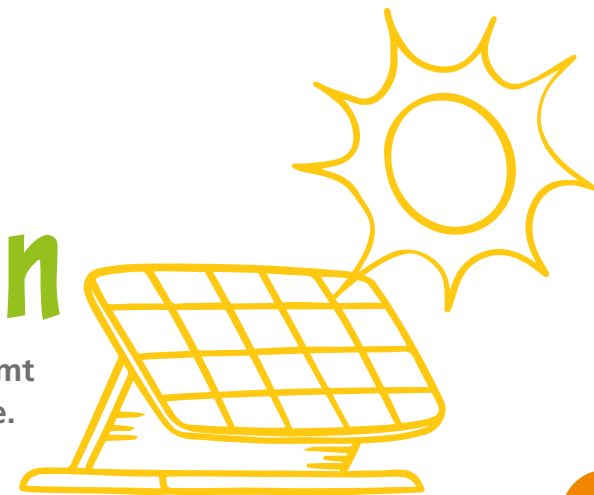
Wer mehrere PV-Anlagen in Betrieb nehmen möchte, sollte sich vorab mit seinem örtlichen Netzbetreiber in Verbindung setzen. Eine Kombination ist nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich, die vorab individuell geprüft werden müssen. Troisdorfer Kunden können sich per E-Mail an

netzanschluss@stadtwerke-troisdorf.de

wenden oder sich telefonisch unter 02241 888 302 beraten lassen.



Kleine Sonnenhelden, großes Wissen



Die Sonne strahlt vom Himmel, leuchtet hell und wärmt uns – soviel wissen auch schon kleine Kinder über sie. Aber wie nutzen die Stadtwerke Troisdorf diese natürliche Energiequelle, und wie kann jeder von uns vom Sonnenlicht profitieren?

Auch darauf haben schon ganz schön viele Vorschulkinder Antworten parat, denn mehr als 350 Kids haben allein in diesem Sommer an einem spielerischen Workshop zum Thema Solarenergie teilgenommen: Unter dem Motto „Sonnenhelden aufgepasst: Werde zum Energieexperten“ erlebten sie einen spannenden und lehrreichen Vormittag – finanziert von den Stadtwerken Troisdorf, die den kleinen Naseweisen so einen einzigartigen Einblick in die faszinierende Welt der Sonnenenergie ermöglichen. Wieder einmal begeisterte der erfahrene Umweltpädagoge Carsten Schultz (Deutsche

Umwelt-Aktion e.V.) die kleinen Sonnenscheine in Menschengestalt mit seinem abwechslungsreichen Programm.

DAMPFMASCHINE, SOLARAUTOS UND SPIELZEUG-KAKERLAKEN

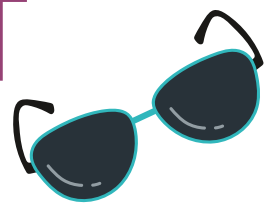
Besonders beeindruckt sind regelmäßig alle Kinder von der kleinen Dampfmaschine, die Carsten Schultz für seine „Sonnen-Show“ immer im Gepäck hat – als krasses Beispiel dafür, wie schmutzig Stromproduktion sein kann. Aber nicht muss: Mit kleinen Solarautos und Spielzeug-Kakerlaken mit Solarzellen auf dem Rücken demonstriert Carsten Schultz kindgerecht, wie sauber und nachhaltig die Gewinnung von Solarenergie ist. So schnell, wie diese flitzen können, vergeht auch der Workshop. Das Ergebnis: strahlende Kinderaugen und geballtes Sonnenwissen.

Stadtwerke-Geschäftsführerin Andrea Vogt: „Die zahlreichen Aha-Momente sind es, die uns immer wieder aufs Neue beweisen, dass Workshops in unseren lokalen Kitas genau der richtige Weg sind, um schon die Kleinsten für den bewussten Umgang mit Energie zu sensibilisieren und zu begeistern.“



Stadtwerke-Geschäftsführerin Andrea Vogt nahm mit den Vorschulkindern der Kindertagesstätte „St. Lambertus“ an einem kurzweiligen Workshop zum Thema Solarenergie teil und staunte, wie begeistert die Kleinen bei der Sache waren.

IM AGGUA IST immer was los



Unser AGGUA-Sommer

Schon wieder urlaubsreif? Wie wäre es dann mit einer kleinen, feinen Auszeit im AGGUA? Badespaß für Groß und Klein, Entspannung für Körper und Seele, coole Events. Und einfach schwimmen und lecker essen kann man hier natürlich auch. Kurzum: Das AGGUA ist wie Urlaub – nur näher!

Spätestens seit diesem Sommer ist sonnenklar: Das Troisdorfer Erlebnisbad ist die Top-Adresse für alle, die ihr Leben nicht auf dem Sofa verbringen, sondern richtig was erleben wollen. Denn neben ultimativem Badespaß hat das AGGUA seinen Gästen in den letzten Monaten so einiges geboten. Zum Beispiel die 1. Offizielle Deutsche Meisterschaft im Unterwasserschach, eine atemberaubende Sunset-Jump-Show oder diverse Beach- und Afterworkpartys mit coolen Drinks und fetten Beats. Und ein Riesenwal – ja, der wurde auch noch im Becken gesichtet.

ANGEBOTE FÜR DIE KLEINEN

Kinder lieben Wasser und das gilt schon für die Kleinsten. Deshalb finden sich wegen großer Nachfrage auch im Herbstprogramm Angebote für Baby-Wellness, bei denen mit Mama

oder Papa ausgiebig geplantscht und gekuschelt werden darf. Action-Kids werden bei den Familien-Events mit Ente AGGI, WALdemar & Co. voll auf ihre Kosten kommen.

AGGIS KINDERCLUB UND MEHR

Kinder im Alter von vier bis zwölf Jahren können im Kinder-Club mit der Ente AGGI ganz viel Spaß haben. Einfach mit Unterstützung der Eltern an der Kasse kostenlos anmelden und schon hat man einen eigenen Clubausweis in der Tasche. Dazu ein megacooles Begrüßungsgeschenk, gefolgt von einer Überraschung zum Geburtstag und Preisnachlässen, wenn die eigene Geburtstagsparty im AGGUA steigt – diese ist ab sofort über die AGGUA-Webseite buchbar. Außerdem winken Rabatte für Familien-Events und eine Gratis-Eintrittskarte bei jedem elften Besuch.

Riesenspaß mit WALdemar: Der aufblasbare Riesenwal ist kinderlieb, hat eine riesen-große Klappe und machte beim Familientag im Juli wirklich jeden noch so wilden Spaß gutmütig mit.



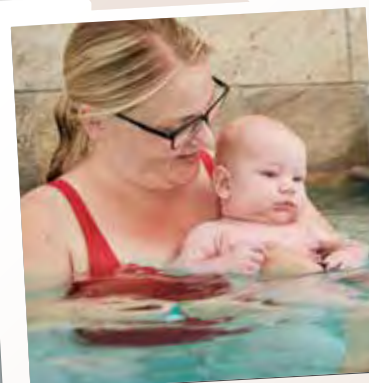
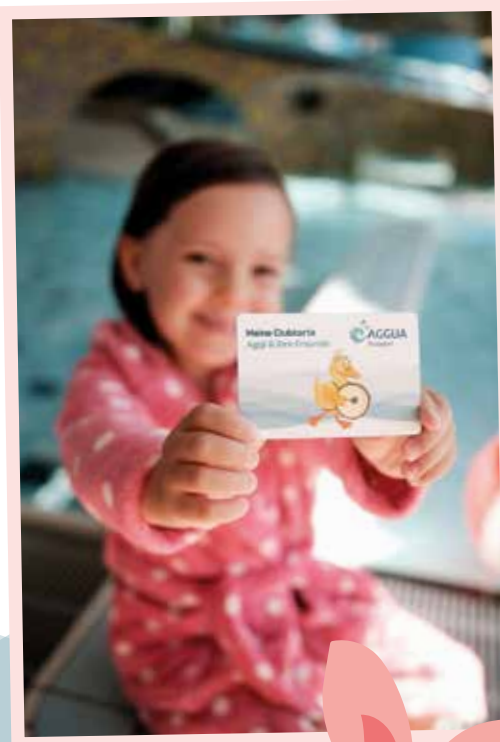
Endlich Ferien, hurra! Am letzten Schultag freuten sich alle Schulkinder über freien Eintritt ins AGGUA.



Sie wünschten, Schule wäre immer so: die Schüler und Schülerinnen der Alfred-Delp-Realschule (li.) und des Kardinal-Frings-Gymnasiums. Gleich am zweiten Tag nach den Sommerferien stand bei ihnen ein Ausflug ins AGGUA auf dem Stundenplan. Beide Schulen hatten im Rahmen eines Social-Media-Wettbewerbs einen exklusiven Freibad-Vormittag gewonnen.



Manche mögens heiß: Bei der langen Saunanacht im August wurden die Gäste in den verschiedenen Saunabereichen mit exklusiven Aufgüssen und leckeren Beigaben verwöhnt. Dazu gabs die Gelegenheit zum Nachtschwimmen im Freibad. Mit Beats vom DJ und Cocktails wurde bis Mitternacht Beachparty gemacht.



Planschen, kuscheln, wohlfühlen: Im AGGUA finden regelmäßig die beliebten Baby-Wellnesstage statt.

Es gibt immer einen Grund zum Feiern: Seit diesem Sommer finden im AGGUA regelmäßig Afterworkpartys mit DJ und Drinks statt – je nach Wetter draußen auf dem Beachdeck oder drinnen im Agguarell. Die nächsten Termine werden auf der Webseite und auf den Social-Media-Kanälen bekanntgegeben.

Stolze Abzeichen-Träger: Am „Welttag zur Verhütung des Ertrinkens“ machten Amily, Elias und weitere Kinder kostenlos ihr Seepferdchen. Zur Belohnung gab es Freikarten fürs Freibad.

Von 1,5 Metern unter der Wasseroberfläche ...

Tief Luft holen und abtauchen in eine Welt voller Strategie, Taktik und Nervenkitzel: Bei der 1. Offiziellen Deutschen Meisterschaft im Unterwasserschach traten kluge Köpfe gegeneinander an und zogen die Zuschauer am Beckenrand in ihren Bann. „Es ist eine Ehre, dass Troisdorf als Austragungsort ausgewählt wurde, besonders in diesem Jahr, in dem der Schachclub Troisdorf sein 100-jähriges Jubiläum feiert“, so AGGUA-Geschäftsführerin Daniela Simon. „Wir freuen uns, dass wir nebst den Stadtwerken auch die Chess Sports Association sowie die rahm GmbH als Unterstützer gewinnen konnten.“



Viel Applaus für die frisch gekürten deutschen Meister im Unterwasserschach: Oleg Parashchenko (M.) sicherte sich den ersten Platz, gefolgt von Lorenz Gauchel und Stefan Richter.

... bis 7,5 Meter über der Wasseroberfläche

Spektakulär: Beim Sunset Jump präsentierten die talentierten Turmspringer des Kölner „Aqua Circus“ akrobatische Höchstleistungen und eine beeindruckende Kunstfertigkeit bei drei atemberaubenden Shows – mit freundlicher Unterstützung der VR-Bank Bonn Rhein-Sieg und der Stadtwerke Troisdorf. Dazu gab es Sprung-Workshops, bei denen man die eigene Sprungtechnik unter fachkundiger Anleitung verbessern konnte. Spaß haben war natürlich ausdrücklich erlaubt: Zum krönenden Abschluss durften alle, die Lust hatten, ihr Können beim „Arschbomben-Contest“ beweisen. Abends lud das Beachdeck zu einer unvergesslichen Party ein. Die Gäste genossen erfrischende Drinks an der Cocktailbar und tanzten zu den Beats des DJs unter freiem Himmel.

Erstplatzierte Manuel Valmorbida (Mitte), der Gewinner des 2. Platzes Mark Kutsch (li.) sowie Maik Vin, der den dritten Platz belegte (re.)



Vorfreude auf den Herbst

Wer das alles verpasst hat, muss nicht traurig sein. Denn im Herbst geht's mit neuen und bewährten Angeboten für alle Altersgruppen weiter. Dafür wurde das AGGUA nach den Sommerferien im Rahmen der jährlichen Revision des Hallenbads sowie der Sauna & Lounge erst einmal technisch gründlich durchgecheckt und picobello grundgereinigt. Ab dem 16. September ist der Innenbereich wieder geöffnet. Einzige Ausnahme ist das Mehrzweckbecken im Hallenbad. Es bleibt wegen größerer Arbeiten bis einschließlich 6. Oktober geschlossen.

Alle Termine und Tickets unter: www.aggua.de

Gerne auch auf Instagram folgen, liken und teilen:



Der perfekte AGGUA-Tag

Das Leben besteht nicht nur aus Arbeit. Wer eine Auszeit braucht, kann im AGGUA die innere Balance wiederfinden. Einfach ein Sauna-Ticket lösen und schon kann der perfekte Tag starten. Am besten erst mal ein paar Bahnen schwimmen und dann in einer der sieben Saunen zuhause, wie der Alltagsstress aus der Haut perlt. Zwischendurch eine kleine Erfrischung und eine nachhaltige Leckerei im Restaurant und dann zurück aufs einladende Wasserbett im Ruheraum. Übrigens: Auch wer noch keine oder wenig Erfahrung mit der Sauna hat, ist herzlich willkommen. Einfach fragen, das supernette #TeamAGGUA hilft gerne weiter.

Schwimmen bei Kerzenschein

Candlelight-Schwimmen mit Live-Musik ist nur eines von vielen Angeboten, mit denen das AGGUA seinen Gästen eine wunderbare Herbstzeit bereiten wird. Neu im Programm ist auch die digitale Wassergymnastik, die im regulären Eintrittspreis enthalten ist. Und weil die bisherigen Sauna-Themenabende so gut angekommen sind, stehen diese nun monatlich auf dem Programm. Das gilt auch für die Afterworkpartys, die im Herbst von draußen nach drinnen umziehen. Also vom Beachdeck ins „Agguarell“, der gläsernen Event-Location mit Premium-Aussicht auf die Aggerauen.



SAUNA TUT SOOO GUT

Wer die neu gestaltete AGGUA Sauna & Lounge noch nicht kennt, hat definitiv etwas verpasst. Eingebettet in die idyllischen Aggerauen, lässt die weitläufige, geschmackvolle Saunalandschaft Körper und Geist zur Ruhe kommen. Pünktlich zum Herbstauftakt wurden zwei der insgesamt sieben Saunen mit viel Liebe zum Detail umgebaut. Die Strandsauna hat sich in eine Kräutersauna verwandelt und bietet nun Aufgüsse mit frischen Kräutern, die u. a. aus dem AGGUA-eigenen Saunagarten stammen. Neu ist auch die Dampfsauna mit wohltuenden Lichteffekten und milderen Temperaturen. Sie ist ideal für Sauna-Anfänger und all diejenigen, die ihrer Haut und ihren Atemwegen etwas Gutes tun möchten.



AGGUA Sauna & Lounge

24. September 2024 Tag der Sauna
Ganztägiges Verwöhnprogramm rund um das Thema Herz mit besonderen Aufgüssen und exklusiven Beigaben

11. Oktober 2024 Lange Saunanacht
O'gshwitz is – Oktoberfest im AGGUA

8. November 2024 Themenabend
Herbstleuchten: wohltuende Lichteffekte – Balsam für die Seele

Alle Termine und Tickets unter:
www.aggua.de

Gerne auch auf Instagram
folgen, liken und teilen:



Tag der Sauna

Eine Herzens- angelegenheit!

„Sauna. Eine Herzensangelegenheit!“ Im übertragenen Sinn trifft dies auf die AGGUA Sauna & Lounge jeden Tag zu, steckt das AGGUA-Team doch ganz viel Herzblut ins Verwöhnprogramm seiner Besucher. Das wird es auch am 24. September tun, dem Tag der Sauna – der in diesem Jahr eben dieses Motto trägt. Im Fokus steht aber dabei das Herz als Organ. Und was seiner Gesundheit guttut.

Dazu kann Olga Rether, Diätassistentin und Biologin, eine Menge sagen. Fachlich versiert. Und lässt am Tag der Sauna Interessierte teilhaben an ihrem Wissen, hält im AGGUA einen Vortrag zum Thema „Ernährung und Herzgesundheit“. Dabei erfahren Sie auch, warum eine Kombination aus Sauna, gesunder Ernährung und Fitness optimal ist. Ein paar Ideen für herzgesunde Snacks verraten wir Ihnen hier schon einmal (siehe Kasten).



Herzgesunde Snacks

NÜSSE UND SAMEN:

Mandeln, Walnüsse, Cashewnüsse, Kürbiskerne, Sonnenblumenkerne – ungesalzen und naturbelassen

OBST UND GEMÜSE:

Vor allem Beeren oder auch Apfelscheiben, Trauben; Trockenfrüchte wie Aprikosen, Datteln, Feigen (ohne Zuckerzusatz); Gemüsesticks wie Karotten, Gurken, Paprika z. B. mit Hummusdip

VOLLKORNPRODUKTE:

Vollkorncracker – kleine Portionen
Vollkornbrot mit Avocado oder Hummus

GESUNDE FETTE:

Avocado-Stücke mit einer Prise Meersalz und Limettensaft; kleine Portionen Oliven

HÜLSENFRÜCHTE:

Geröstete Kichererbsen, leicht gewürzt; kleine Bohnen- oder Linsensalate

GESUNDHEITSTAGE IN DEN GFO KLINIKEN TROISDORF

Mit der Reihe „MedizinAktuell“ informieren die GFO Kliniken Troisdorf Patienten und Interessierte zu den unterschiedlichsten Themen. Die behandelnden Ärzte beantworten zudem in einer entspannten Atmosphäre Fragen zum jeweiligen Thema und können außerhalb des Klinikalltags etwas besser kennengelernt werden.

Am 9. Oktober widmet sich die Reihe dem Thema „**Frakturen und degenerative Erkrankungen der Wirbelsäule**“. Dabei wird auch der Frage „Wann operieren?“ nachgegangen.

Am 13. November heißt es „**Die Arthrose der großen Gelenke – Gelenkerhalt und Kunstgelenke an Schulter, Hüfte und Knie**“.

Genaue Zeiten und Orte finden Sie hier:
qrco.de/medizinaktuell



WELT-ALZHEIMERTAG AM 21. SEPTEMBER 2024

Das St. Johannes Krankenhaus lädt am Welt-Alzheimerstag von 10 bis 16 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein. An verschiedenen Ständen der Familialen Pflege von Therapeuten und Kooperationspartnern (z. B. der Deutschen Alzheimer Stiftung) können sich Besucher zum Thema Demenz informieren. Auf dem Programm stehen zudem verschiedene Vorträge aus den Fachbereichen Geriatrie, Neurologie und Pflege. Zwischen dem 17. und 19. September 2024 finden im Rahmen einer „Woche der Demenz“ zudem Schulungen für Angehörige und professionell Pflegenden statt. Weitere Informationen unter qrco.de/medizinaktuell



Zwei Wochen voller Kunst und Glück

Mehr als
120 Akteure

Was für ein Glück, dass es in Troisdorf alle Jahre wieder die Sommerkunstschule gibt. Sind in den großen Ferien damit doch zwei Wochen voller Spaß und Kreativität für die jungen Teilnehmer garantiert. Glücklicherweise, dass sie dabei sein konnten, waren in diesem Jahr mehr als 120 Kinder und Jugendliche. Und widmeten sich beherzt dem Veranstaltungsmotto dieses Jahres „Glück hat viele Farben“.

Einzug hielt das unter anderem von den Stadtwerken Troisdorf gesponserte „Glück“ in den ersten beiden Ferienwochen in das Stadtteilhaus Friedrich-Wilhelms-Hütte. Malerei, Ton, Plastik, Drucktechniken, Objektbau und Theater: Angeleitet und unterstützt von den Dozentinnen und Dozenten der KreativWorkstatt unter der Leitung des Ehepaares Masoud Sadedin und Jette Jertz probierten sich Kinder ab 6 Jahren in den verschiedensten Kunstbereichen aus oder vertieften ihre Kenntnisse. Auf den Kunstgeschmack gekommene Jugendliche besuchen auch immer wieder gerne die Sommerkunstschule. Wie die Geschwister Leonie, Mathilda und Julius Gerhardz. Inzwischen sind sie so gut und erfahren, dass das Trio zur großen Freude von Sadedin und Jertz das Ehepaar erstmals als Teamer in der Sommerkunstschule unterstützen konnte.

Ist das rührend – und witzig zugleich: „Ich könnte vor Glück zerplatzen ...“, steht da auf der Leinwand geschrieben. Und

das Bildmotiv? Kein Selbstporträt der jungen Malerin, sondern bunte Seifenblasen. Glücklicherweise wäre ein anderer Nachwuchskünstler, wenn er, wie seinem Bild zu entnehmen ist, „Einfach mal in Ruhe abtauchen“ könnte. Noch ernster wird es bei einem zusätzlichen Projekt, welches die Sommerkunstschule diesmal umgesetzt hat: Vom städtischen Bauhof hat sie den Bausatz einer Parkbank erhalten, mit vereinten Kräften gehämmert, geschraubt, lackiert und schlussendlich künstlerisch gestaltet: Auf orangefarbenem Grund wird nun gemahnt: „Keine Gewalt gegen Frauen und Mädchen!“ Eine gemalte Weltkugel unterstreicht, dass dies überall gelten soll und ein Schmetterling zielt die Bank – als Symbol für das Streben nach Glück. Sitzen kann man zum Glück auch auf dieser Bank: Im November soll sie in Oberlar aufgestellt werden. Ausgestellt werden die Werke der Sommerkunstschule 2024 seit dem 4. September 2024 in der Galerie der Stadtwerke Troisdorf und können dort zu den Öffnungszeiten des Kundenzentrums bis zum 30. Oktober bewundert werden.

Weihnachtskarten-Malwettbewerb

Zum Glück haben sich die Stadtwerke Troisdorf etwas einfallen lassen, was alle jungen Künstlerinnen und Künstler zum Weitermachen anspricht: Sie rufen zu einem außergewöhnlichen Malwettbewerb auf, bei dem das Siegerbild zur nächsten Weihnachtskarte der Stadtwerke Troisdorf werden soll, die zudem für den guten Zweck verkauft werden wird. „Unsere Weihnachtskarten haben stets einzigartige Motive, die in den letzten Jahren immer von lokalen Künstlern stammten. Dieses Jahr möchten wir den Kindern und Jugendlichen eine besondere Plattform bieten, ihre Kunst einem breiten Publikum zu zeigen“, erklärt Stadtwerke-Geschäftsführerin Andrea Vogt die Idee hinter dem Malwettbewerb. Interessiert? Dann noch schnell die Details zur Teilnahme lesen und mit etwas Glück 150 Euro, ein tolles Paket von Gerstaecker, Europas größtem Versandhandel für Kunstbedarf, sowie 20 gedruckte Postkarten mit deinem Motiv gewinnen.

Malwettbewerb: Details zur Teilnahme

Weder bei den Motiven noch bei den Materialien gibt es strenge Vorgaben. Ob Buntstifte, Aquarell, Acryl oder Wasserfarbe – alles Eindimensionale ist erlaubt! Das Kunstwerk muss lediglich das **DIN-lang-Format (21,5 cm x 10 cm)** einhalten, damit es für den späteren Kartendruck geeignet ist.

Ob das markante Stadtwerke-Gebäude in der Poststraße, das niedliche Stadtwerke-Maskottchen Trodini – idealerweise mit seinen Freunden, der Ente AGGI und dem JETI – die Stadtwerke-Autos oder was auch immer einen Bezug zum Lokalversorger hat – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Die einzige Bedingung: Das Bild muss eine **stimmungsvolle weihnachtliche Atmosphäre** ausstrahlen und die **Stadtwerke sollten als Absender klar erkennbar sein**. Vielleicht gelingt es sogar, den Abwasserbetrieb Troisdorf (ABT) geschickt ins Kunstwerk einzubinden. Schließlich arbeitet der Lokalversorger eng mit seinen Schwesterunternehmen und dem ABT zusammen und präsentiert sich daher auch gerne gemeinsam mit ihnen.

Die fertigen Kunstwerke können bis zum **25. September 2024** unter Angabe des vollständigen Namens, Alters, der Anschrift und ggf. E-Mail-Adresse der jungen Künstler eingereicht werden. Dies kann entweder per E-Mail an marketing@stadtwerke-troisdorf.de geschehen oder aber postalisch an:

Stadtwerke Troisdorf GmbH
Unternehmenskommunikation
z. Hd. Magdalena Stasch
Poststraße 105
53840 Troisdorf



© Sommerkunstschule



TRODINI IST VERSCHNUPFT

AGGI UND JETI KÜMMERN SICH

„Ich bin soo müde. Und mein Hals tut weh. Außerdem ist meine Nase verstopft. Alles ist ganz furchtbar.“ TroDini ist auch wirklich ganz blass im Gesicht. Sieht aber keiner. Liegt er doch noch in seiner Drachenhöhle und hat die Bettdecke über den Kopf gezogen. Selbst das bisschen Tageslicht, das durch den Höhleneingang hereinblitzt, tut ihm in den Augen weh. Bildet er sich zumindest ein.

Krank sein ist doch nichts für so tolle Kerle wie ihn. Abenteuer erleben, Freunde treffen, toben und spielen, so verbringt ein kleiner Drache seine Zeit. Beherzt richtet TroDini sich auf, schlägt das Laken zurück, stellt seine Drachepfoten vors Bett – ups! TroDini plumpst zurück. Er ist zu schwach, um aufzustehen. Auch ist ihm so komisch heiß. Fast so, wie wenn er Feuer spuckt.

TroDini schießen die Tränen in die Augen. „Es soll jemand kommen und sich um mich kümmern“, schluchzt er leise vor sich hin.

„Wozu hat man denn gute Freunde? Ich muss unbedingt JETI und AGGI anrufen.“ Schon beim Gedanken daran, geht es TroDini gleich ein bisschen besser. Fällt ihm doch außerdem ein, dass er es seinem Freund JETI zu verdanken hat, dass er über superschnelles Internet verfügt und ihm gleich zusätzlich eine Videobotschaft schicken kann, die ihn in seinem bedauernswerten Zustand zeigt. Und hoffentlich JETI dazu anregt, ihn zu besuchen.

„Hallo AGGI, ich bin's, TroDini“, krächzt der kleine Drache ins Handy. „Du lieber Himmel, wie hörst du dich denn an? Bist du krank?“, fragt Entenfreundin AGGI besorgt. „Brauchst du Hilfe?“ TroDini atmet auf, weil AGGI gleich zur Sache kommt. Und nicht weiter nachhakt. Oder direkt anfängt zu schimpfen. Weil TroDini nicht auf sie und ihre Ratschläge gehört hat, er womöglich deswegen jetzt krank ist.

In den vergangenen Tagen hatte er AGGI wie immer im AGGUA besucht, dort eifrig im Wasser getobt und war geschwommen. Fand AGGI auch völlig in Ordnung. Nicht in Ordnung fand sie, dass er sich nach dem Planschen nicht abgetrocknet und nur mit nasser Badehose bekleidet den Heimflug angetreten hat. War halt schon ein bisschen kühler als im Hochsommer. Ja

und dann hat AGGI auch noch mitbekommen, dass er sich vorm Essen mal wieder nicht die Hände gewaschen hat. Jetzt hat er den Salat. Sich verkühlt oder irgendwo angesteckt.

Stillschweigend gelobt TroDini Besserung. Wenn AGGI ihm jetzt nur zur Seite steht. „Hast du denn gegen Erkältungen was im Haus, äh, ich meine in der Höhle?“ „Ach was“, näselt TroDini. AGGI holt sich einen Stift und Papier. „Hast du Honig da?“ „Nein, wozu?“, fragt der kleine Drache. „Weil du jetzt viel trinken solltest. Warmer Tee mit Honig lindert Halsschmerzen und Husten. Tee besorge ich dann auch gleich“, sagt AGGI und macht sich Notizen auf ihrem Zettel. „Dann bringe ich noch Vitamin C aus der Apotheke mit. Schadet nicht, immer etwas vorrätig davon zu haben“, belehrt AGGI TroDini. „Zitrone und Ingwer beschaffe ich auch. Mit heißem Wasser aufbereitet – aber nicht länger als 15 Minuten ziehen lassen – bringen sie das Immunsystem in Fahrt!“, doziert AGGI weiter. Und überhört geflissentlich TroDinis Stöhnen, der darüber nachdenkt, ob es wirklich so schlau war, AGGI anzurufen. Vielleicht wäre es doch besser gewesen, sich bei JETI zu melden. Der hätte ihm bestimmt ein paar Film-tipps gegeben, die mehr nach seinem Geschmack gewesen wären als Ingwer. Ob die Halsschmerzen ganz davon weggehen würden? Das glaubt selbst TroDini nicht. Aber von seinem Dracheninfekt ablenken würden sie ihn wohl

schon ... „Jetzt muss ich aber erstmal noch ein Nickerchen machen“, denkt TroDini, lehnt sich zurück – und schnarcht, was das Zeug hält.

„Huhu, bin da.“ TroDini schreckt hoch aus seinem (Fieber-) Traum. Ihm ist, als hätte er AGGIs Stimme gehört und als würde es nach Essen riechen. Tatsächlich, sie hat sich schon in die Höhle geschlichen, Tee und Co. ausgepackt. Und oh, welche Überraschung, TroDini reibt sich die Augen, da steht doch tatsächlich JETI vor seinem Bett und grinst: „Meine Medizin schauen wir uns gleich gemeinsam an. Wir wäre es mit ‚Ice Age‘ oder ‚Pettersson & Findus – Kleiner Quälgeist, große Freundschaft‘ oder ‚Findet Nemo‘?“ TroDini ist auf einmal hellwach: „Oh ja, oh ja. Ich will sie alle sehen.“ Da schaltet AGGI sich ein: „Du kleiner Nimmersatt. Eins sag ich dir aber, dazu gibt es aber keine Chips und Limo, sondern meine extra für dich gekochte Hühnersuppe.“ TroDini nickt eifrig. Ganz langsam schlürft er sie, und sie schmeckt wunderbar. Von seinen Freunden so liebevoll umsorgt, fühlt sich der kleine Drache doch gleich schon viel besser und muss einfach wieder gesund werden ...



Erste Sahne

TORTENBÜCHER UND MEHR
VON THÉ TJONG-KHING

Thé Tjong-Khing hat eine späte Leidenschaft für Torten entwickelt, dabei isst er sie gar nicht, sondern versteckt sie. In tierisch lustigen Wimmelbüchern. Und die gibt es vom 29. September 2024 bis Ende Januar 2025 im Bilderbuchmuseum der Burg Wissem zu sehen.

Über 90 Jahre alt ist der vielfach preisgekrönte holländische Illustrator inzwischen, sein jüngstes Buch „Torte für alle“ ist 2023 in Deutschland erschienen. Auch hatte Thé Tjong-Khing schon die 70 überschritten, als er die Torte als Motiv für sich entdeckte. Dafür aber mit durchschlagendem Erfolg: Als „großes Werk der Kleinigkeiten“ feierte beispielsweise die „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ das in Deutschland 2006 erschienene Wimmelbuch „Die Torte ist weg“. Es folgten „Picknick mit Torte“ (2008), „Geburtstag mit Torte“ (2010) sowie „Kunst mit Torte“ (2017). Inhaltlich geschieht in all diesen Büchern Vergleichbares: Eine wunderbar gebackene und fein dekorierte Torte geht einer bunt gemischten Tiergesellschaft verloren. Nach einer spannenden Verfolgungsjagd wird sie schließlich wiederbeschafft und in einem festlich abschließenden Gelage verspeist.

So einfach die Geschichten zusammenzufassen sind, so komplex zeigen sie sich auf den jeweiligen textlosen Doppelseiten. Eine Vielzahl handelnder Figuren agieren mit- oder gegeneinander,

durchleben ihre eigenen Geschichten, bilden damit Parallelhandlungen und finden erst ganz zum Schluss zusammen. Eine herrliche Wimmelerei – bei der es wieder und wieder Neues zu entdecken gibt.

Geboren wurde Thé Tjong-Khing 1933 als Kind einer chinesischen Familie auf der Insel Java im damals niederländisch beherrschten Indonesien. Gegen den Willen seines Vaters studierte er Kunst und setzte sein Studium ab 1956 an der Amsterdamer Kunstgewerbeschule in den Niederlanden, der ehemaligen Kolonialmacht, fort. Nur kurze Zeit später wurde er als Zeichner im Studio von Marten Toonder eingestellt – der damals wichtigsten niederländischen Produktionsstätte für Comics und Trickfilme.

Aufs Buch gekommen ist Thé Tjong-Khing 1973 über die bekannte Kinder- und Jugendbuchautorin Miep Diekmann, deren Buch „Total Loss, weetjeweel“ er illustrierte. Danach erhielt Thé viele weitere Aufträge namhafter Autoren.

Anerkannt: Als einziger Künstler der Niederlande wurde Thé gleich dreimal mit dem renommierten Kinderbuchpreis „Gouden Penneel“ (Goldener Pinsel) ausgezeichnet. Und 2007 wurde sein Buch „Die Torte ist weg“ für den Deutschen Jugendliteraturpreis sowie 2008 sein künstlerisches Schaffen für den Hans Christian Andersen Award, den Nobelpreis für Illustrationskunst, nominiert – verpassen Sie also nicht die Gelegenheit, sich die Werke dieses ganz besonderen Altmeisters im Bilderbuchmuseum anzuschauen!

Quengelfrei wandern
und humorvoll nachdenken

Langweilige Sonntagsspaziergänge? Damit verschont Wendelin Heisters seine Kinder. Stattdessen hat der Diplom-Geograf in der Region jede Menge tolle Ausflugsorte ausgemacht und verrät, was sich auf dem Weg dorthin alles entdecken lässt. Obendrauf gibt es in seinem familienfreundlichen Wanderführer auch noch kurze Vorlesegeschichten, in denen eine kleine Eidechse Wissenswertes zu den Wanderzielen berichtet. Raus aus der Natur, rein in unsere technisierte Gegenwart: Horst Evers scheint es, als seien die Menschen von heute „Zu faul zum Nichtstun“, so der Titel seines Buches. Mit seinen unglaublich witzigen Kurzgeschichten erheitert er die Leser, regt aber auch zum Nachdenken an.

Mit ein wenig Glück können Sie beide Bücher gewinnen: Die Stadtwerke Troisdorf verlosen jeweils zwei Exemplare in Kooperation mit den Verlagen Rowohlt und via reise verlag.

WENDELIN HEISTERS
WANDERN MIT KINDERN
RUND UM KÖLN & BONN

(via reise verlag)

Diese Wanderungen machen Eltern und Kindern garantiert gleichermaßen Freude! Nicht nur, weil es in der Region so viele tolle Ausflugsziele gibt. Sondern vor allem, weil die Wegstrecken mit Bedacht für die Bedürfnisse von Kindern ausgesucht wurden. So bieten sich unterwegs viele Gelegenheiten zum Spielen und Toben. Auf kleine Entdecker warten Spielplätze

und Badestellen, Klettermöglichkeiten, geheimnisvolle Burg-ruinen, phänomenale Aussichtspunkte oder auch das leckerste Eis auf der Karte! Kurze Geschichten für Kinder zum Vorlesen mit wunderschönen Illustrationen ergänzen die Touren.

Der Diplom-Geograf Wendelin Heisters ist Vater zweier Kinder, vier und sechs Jahre alt. Seine Leidenschaft ist das Wandern mit Familie und Freunden. Dabei entdeckt er immer wieder spannende Sehenswürdigkeiten und lokale Besonderheiten.

HORST EVERS
ZU FAUL ZUM NICHTSTUN
(Rowohlt)

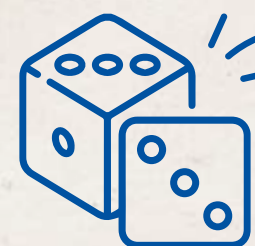
Wie kann es sein, dass wir in jeder kurzen Pause, die uns der Tag bietet, sofort auf unser Handy schauen und uns ablenken? Sind wir vielleicht einfach zu faul zum Nichtstun geworden? Horst Evers geht dieser Frage nach – in kurzen, sehr lustigen Geschichten aus dem Hier und Jetzt. Dort begegnet er Katzen, die seine Pakete entgegennehmen, und Toastern, die unsere Zukunft planen. Mit viel Humor, überraschenden Wendungen, Wärme und Zuversicht nimmt Horst Evers uns mit auf eine Reise durch unsere seltsame Gegenwart.

Horst Evers gründete 1990 zusammen mit Freunden in Berlin die Textleseshow „Dr. Seltsams Frühschoppen“, die bald zur erfolgreichsten Lesebühne der Stadt wurde. Horst Evers erhielt u. a. den Deutschen Kabarettpreis und den Deutschen Kleinkunstpreis. Seine Geschichtenbände und Romane sind Bestseller.



„Für junge Familien
ein Must-have.“

„Äußerst witziger
Denkanstoß.“



GEWINNSPIEL:

Sie sind neugierig geworden auf die beiden Werke? Dann können Sie die Bücher mit ein wenig Glück gewinnen. Schicken Sie uns bis zum 13. Oktober 2024 eine E-Mail mit Angabe Ihres vollständigen Namens und Ihrer Adresse unter dem Stichwort „Büchergewinnspiel“ an: intro@stadtwerke-troisdorf.de

DIE GEWINNER DER
LETZTEN AUSGABE:

Horst Jost
Senta Richardt
Anne Strack

Kulturell interessiert?

turell interessiert? GUTE AUSSICHTEN
für Herbst und Winter

KÜZ: Bei diesen drei Buchstaben horchen Kulturfans auf und freuen sich vor – auf das KÜZ-Festival in Troisdorf. Klein, aber fein wird Ende September an drei Abenden hintereinander im Saal Zur KÜZ unter dem Motto „Lesen & Legenden“ wieder einmal beste Unterhaltung geboten. Weitere Kurzweil in Herbst und Winter garantieren die Veranstaltungen, die in der Stadthalle auf dem Programm stehen.

ERLEBEN

KÜZ-Festival

Saal Zur KÜZ, Eintrachtstraße 1, 53844 Troisdorf



Freitag, 27. September 2024 | Start: 20 Uhr | Einlass: 19 Uhr
Eintritt: VVK ab 24,90 € zzgl. evtl. Gebühren | Abendkasse ab 27 €

Gleich am ersten Festival-Abend wird es so richtig hoch hergehen. Mit „Krawall und Satire“. Auf der Bühne: **MARTIN SONNEBORN**. Der Abend mit dem Mitherausgeber der „Titanic“ verspricht ein Multimediaskpektakel zu werden – mit lustigen Filmen und brutaler politischer Agitation zugunsten der PARTEI, die in Deutschland immer noch unbemerkt nach der Macht greift.



Sonntag, 29. September 2024 | Start:
20 Uhr | Einlass: 19 Uhr
Eintritt: VVK ab 24,90 € zzgl. evtl.
Gebühren | Abendkasse ab 27,00 €

TIEFKÖLSCHES UND HOCHDEUTSCHES

Eine zweisprachige Lesung mit Gerd Köster rundet das Festival am Sonntag ab. Der Sänger, Autor, Performer und gefragte Hörbuch-Sprecher bringt Bücher von bekannten Autoren und unbekannte Schätzchen mit. Er liest alte, aktuelle und zeitlose Geschichten und Gedichte von Heinz Weber, Christian Thill, Willi Ostermann, Woody Allen, Heinrich Böll und anderen. Köster überzeugt mit seiner warmen und vollen Stimme, füllt jede Figur individuell mit Leben und verleiht ihr einen akustischen Charakter.



Samstag, 28. September 2024 | Start: 20 Uhr
Einlass: 19 Uhr | Eintritt: VVK ab 24,90 € zzgl.
evtl. Gebühren | Abendkasse ab 27,50 €

Die Musik zweier Giganten der Popmusik in einer Show erwartet die Besucher des KÜZ-Festivals, wenn es am Samstag heißt „**ELTON & THE JOELS**“. Unter dem Motto „Just the way they are“ vereint der Pianist Bastian Korn die beiden großen Pianomen Elton John und Billy Joel auf der Bühne in einem Tribute Act. Hit auf Hit wird in einer explosiven Live-Show dargeboten von einer exzellenten Live-Band und einem Pianisten, der seit 30 Jahren Bühnen in ganz Europa mit seinem einzigartigen Piano-Spiel rockt.

MÄCHTIG WAS LOS IN DER Stadthalle

Stadthalle Troisdorf
Kölner Straße 167, 53840 Troisdorf

Klar, dass das Veranstaltungsteam der Stadthalle seinen Besuchern gerade an Wochenenden erste Unterhaltungssahne bieten will, wovon wir Ihnen hier eine Auswahl präsentieren.

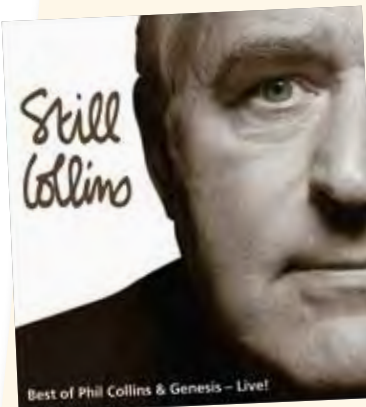
Freitag, 18. Oktober 2024 | Start: 20 Uhr | Einlass: 19 Uhr
Eintritt: VVK ab 19 € zzgl. evtl. Gebühren | Abendkasse ab 21,40 €
KABARET KALASCHNIKOV zu Gast in Troisdorf. Die inter-
nationalen Kabarettler präsentieren „Taverna Sto-

KABARET KALASCHNIKOV zu Gast in Troisdorf. Die internationalen Zirkus- und Straßenkünstler präsentieren „Taverna StORIES – Ein wildes Wodka Varieté“. Hochklassige Artistik, Live-Musik und ziemlich schräger Humor verschmelzen zu einer turbulenten Show, die alle Genre-Grenzen sprengt.



Samstag, 19. Oktober 2024 | Start: 20 Uhr | Einlass: 19 Uhr
Eintritt: VVK ab 28,80 € zzgl. evtl. Gebühren | Abendkasse ab 31,40 €

Die „**MOVING SHADOWS**“, das Schattentheater, das alles in den Schatten stellt, ist mit seinem Programm „Our World“ auf Tour. Liebend, leidend, tanzend, turnend, poesievoll und witzig verzaubern die sieben Artisten ihr Publikum – schwarz, weiß und in Farbe.



Samstag, 23. November 2024 | Beginn 20 Uhr
Einlass 19 Uhr | Eintritt: VVK ab 31,40 € zzgl. evtl.
Gebühren | Abendkasse ab 33,90 €

STILL COLLINS – die gefragteste Phil Collins-
und Genesis-Tributeband in Europa – gibt sich in
Troisdorf die Ehre. Von „Selling England by the
pound“ bis hin zum letzten Phil Collins Soloalbum
„Going back“ blicken Still Collins programmatisch auf
die komplette musikalische Palette der Phil Collins-
und Genesis-Musikgeschichte und beleuchten gerne
auch schon mal kurz das angrenzende Solo-Thema
„Peter Gabriel“ oder „Mike & the Mechanics“. Brillan-
ter Sound und aufwendiges Lichtdesign garantiert.



Freitag, 22. November 2024 | Start: 20 Uhr | Einlass:
19 Uhr | Eintritt: VVK ab 21,40 € zzgl. evtl. Gebühren
Abendkasse ab 23,40 €
Mit seiner brandneuen Show „LIFE IS LIVE!“ nimmt
Sie **DAVE DAVIS** mit auf eine wilde und kurz-
weilige Reise in die faszinierende Welt des Projekts
„Leben“. Mit großer Spielfreude präsentiert der
zweifache Gewinner des Prix-Pantheon und Träger
des Deutschen Comedypreises Geschichten und
Lieder, interagiert spontan mit dem Publikum.



Sonntag, 1. Dezember 2024 | Start: 20 Uhr | Einlass: 19 Uhr
Eintritt: VVK ab 34,80 € zzgl. evtl. Gebühren
„Tilt! Der Jahresrückblick“ heißt es bei
URBAN PRIOL. Werden wir in diesem Winter schon
wieder erfrieren, weil die Heizungen stillgelegt werden,
nachdem wir doch schon im letzten Jahr erfrieren mussten,
weil kein Gas mehr aus Russland kam? Was Urban Priol dazu
denkt? Das und mehr erfahren Sie an diesem Abend. Es
erwartet Sie ein Pointenfeuerwerk.



Samstag, 30. November 2024 | Beginn
20 Uhr | Einlass 19 Uhr | Eintritt:
VVK ab 28,30 € zzgl. evtl. Gebühren
Abendkasse ab 31,90 €

Mit ihrem achten Programm „Fisch fromm Frisör“ treten **EURE MÜTTER** auf. Geboten wird ein einzigartiger Mix aus lustigen Songs, skurrilen Sketchen und absurden Performances, für die man einfach Spezialisten wie die drei Männer in ihren schwarzen Klamotten braucht. Kein Thema ist dem Trio fremd, sämtliche Phänomene des täglichen Lebens werden hier einen Abend lang kunstvoll aufgebockt.

Samstag, 21. Dezember 2024 | Start: 20 Uhr | Einlass: 19 Uhr
Eintritt: VVK ab 44,90 € zzgl. evtl. Gebühren | Abendkasse ab 45,90 €

Swingen Sie sich gut gelaunt mit **TOM GAEBEL** in die Weihnachtstage! Von „White Christmas“ über „Jingle Bells“ bis „Let It Snow“ – der Big-Band-Entertainer und sein Orchester spielen die schönsten amerikanischen Weihnachts-Evergreens und moderne Klassiker wie „Driving Home For Christmas“ oder „All I Want For Christmas Is You“ im heißen Easy-Listening-Sound. Ganz in der Tradition von Showlegenden wie Frank Sinatra, Dean Martin und Co.



Das komplette Programm und weitere
Informationen finden Sie unter:
www.stadthalle-troisdorf.de

Oder einfach den QR-Code scannen!



Gute Aussichten für 2025

Das Kulturmanagement der Stadt hat frühzeitig vorgesorgt, dass in Troisdorf auch 2025 keine Langeweile aufkommt: Die Kult-Marke für Stand-up-Comedy in Deutschland Night-Wash Live, Kabarettist Hagen Rether und sein Dauerthema „Liebe“ sowie Nikita Miller mit „Im Westen nichts Neues“ stehen auf dem Programm, der Kartenvorverkauf läuft bereits. Also nicht lange überlegen und Tickets sichern. Eignen sich übrigens auch als Weihnachtsgeschenk ...

Freikarten zu gewinnen

Zu zweit einen schönen Abend in der Stadthalle genießen und bestens unterhalten werden, ohne Eintritt zahlen zu müssen. Diese Chance bietet sich Ihnen auch jetzt wieder. Einfach bis **Donnerstag, 26. September 2024, 12 Uhr**, eine Mail an kulturmanagement@troisdorf.de mit dem Stichwort „Martin Sonneborn“ oder „Dave Davis“ inklusive Ihrer Telefonnummer senden.



Pick, pick – hurra!

Auch in diesem Sommer hat die beliebte Stadtwerke-Förder.Ei den Teamgeist in Troisdorf und Umgebung angefacht. Und dabei mittlerweile zum achten Mal viele Menschen zum Mitmachen motiviert. 35 Vereine haben sich mit ihren Herzensprojekten beworben und fleißig Spenden gesammelt – mehr darüber folgt in der nächsten Ausgabe. Schauen wir doch vorher noch auf einen glücklichen Vorjahressieger, der jetzt ebenso glückliche Hühner hat.

Es lohnt sich, bei der Förder.Ei mitzumachen – das hat sich in Troisdorf und in der Region unter den eingetragenen Vereinen und gemeinwohlorientierten Initiativen längst herumgesprochen. Kein Wunder, dass die 35 Plätze auf der Förder.Ei-Plattform, auf denen man das eigene Herzensprojekt vorstellen konnte, ratzfatz belegt waren. Einmal mehr bewiesen die Bewerbungen, wie bunt das örtliche Vereinsleben ist. Und auch wie wichtig. Gesammelt wurden Spenden für einen Sinnespfad für Kinder, einen Trinkwasserbrunnen, einen Jugendliteraturwettbewerb, einen Gewaltpräventions- und Selbstbehauptungskurs

und vieles mehr. Wer am Ende die Nase vorn hatte, verraten wir in der nächsten Ausgabe, da die Gewinner bei Redaktionsschluss noch nicht feststanden.

EI EI EI!

Apropos Gewinner: Wie sieht es denn mit den Herzensprojekten aus 2023 aus? Was ist daraus geworden? Stellvertretend für die vielen Glückspilze haben wir ein Projekt herausgepickt, das dank der Stadtwerke-Förder.Ei realisiert werden konnte: die Schulhühner der Europaschule Troisdorf. Die Frage, was zuerst da war – die Henne oder das Ei – lässt sich hier ganz klar beantworten. Das Ei oder besser gesagt: das Förder.Ei natürlich! Dank der Spendencodes in den gelben Förder.Eiern konnte der Verein der Freunde und Förderer der Europaschule die Hühner anschaffen. Über Spendencodes kamen seinerzeit stolze 950,70 Euro zusammen. Weitere 500 Euro gab es, weil das Projekt auch noch den 3. Preis beim Nachhaltigkeitswettbewerb gewann.

„Ohne die Förder.Ei der Stadtwerke Troisdorf wäre die Realisierung des Projekts vermutlich nicht möglich gewesen. Die Schulgemeinschaft hat mit ihrem fleißigen Sammeln der Förder.Eier dafür gesorgt, dass wir von diesem Geld nun ein Gehege und einen bewegbaren Hühnerstall finanzieren konnten, in welchen kürzlich fünf Hühner eingezogen sind“, freut sich der Inklusionskoordinator der Europaschule Martin Rehs. Nicht nur in der Schul-, sondern auch in seiner Freizeit hat er fleißig den großen Stall für die Europaschule gebaut, der von den Schülern liebevoll bemalt wurde.

NACHHALTIGKEIT MACHT ERFINDERISCH

Ein Schulgarten, der viel Fläche bietet, aber wenig genutzt wird, brachte das Förder.Ei ins Rollen. Da Nachhaltigkeit in der Europaschule ein großes Thema ist, war die Idee mit den Schulhühnern schnell ausgebrütet. „Die Auseinandersetzung mit Nutztieren im Schulalltag ist eine wahre Bereicherung in vielerlei Hinsicht: Unsere Schulhühner ermöglichen es uns, Schülerinnen und Schülern erlebnisbezogenen Inhalte der Nutztierhaltung, des Natur- und Umweltschutzes sowie des nachhaltigen Lebens zu vermitteln. Zudem fördert die Arbeit



Mia hält eins der fünf Schulhühner im Arm, die in diesem Sommer im Schulgarten der Europaschule eingezogen sind. Gemeinsam mit Larissa (li.), Hilal und Laura (re.) sowie einigen anderen Kindern und Jugendlichen haben sie sich mit dem Federvieh im Rahmen der Projektwoche intensiv auseinandergesetzt.

mit ihnen soziale und persönliche Fähigkeiten. Durch die Pflege und den Umgang mit den Tieren werden Werte wie Rücksichtnahme, Verantwortung und Selbstwirksamkeit vermittelt“, erklärt Rehs.

GLÜCKLICHE HÜHNER

Jetzt picken und scharren fünf junge Hühner unterschiedlicher Rassen im Schulgarten, die allesamt als besonders robust, pflegeleicht und vor allem legefrohdig gelten. Letzteres ist wichtig, da die Eier im Hauswirtschaftsunterricht verarbeitet werden und durch den Verkauf schulintern zumindest ein Teil der anfallenden Kosten für Futter, Einstreu, Impfungen & Co. gedeckt werden soll. Sogar grüne Eier sind jetzt im Hühnerstall zu finden. Denn es wurde auch ein sogenannter „Grünleger“ angeschafft, der seinem Namen alle Ehre macht. Damit sich die Hühner, die vorschriftsmäßig beim Veterinäramt und der Landwirtschaftskammer NRW angemeldet wurden, rundum wohlfühlen, haben die Schülerinnen und Schüler vor den Sommerferien den Stall artgerecht eingerichtet. Ein Regenwasserauffangsystem sorgt dafür, dass die Tränken kontinuierlich befüllt sind.

Stadtwerke-Geschäftsführerin
Andrea Vogt

„Wir freuen uns, dass wir mit unserer Förder.Ei dazu beitragen konnten, dass das Schulhühner-Projekt an der Europaschule erfolgreich in die Tat umgesetzt wurde und dort nun praxisnah vermittelt wird. Und wir sind schon sehr gespannt, wie die nächsten Herzensprojekte mithilfe der Spendengelder, die in diesem Sommer gesammelt wurden, von den lokalen Vereinen und gemeinnützigen Initiativen verwirklicht werden.“



(v. l. n. r.) Unter dem Motto „Die Hühner sind da“ beschäftigten sich der Inklusionskoordinator der Europaschule Martin Rehs, Laura, Larissa, Hilal, Clara und Mia sowie weitere Schülerinnen und Schüler in einer Projektwoche mit dem tierischen Zuwachs und seinen Bedürfnissen.

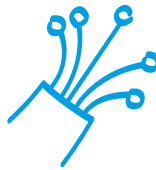


„LANGER TAG DER REGION 2024“

PRÄSENTIERT

Troisdorfer Erfolgsgeschichte

Der Landrat hat eingeladen und viele Interessenten sind ihm im Rahmen einer spannenden Exkursion nach Troisdorf gefolgt, wo praxisnah gezeigt werden konnte, wie sich Gewerbegebiete optimal entwickelt haben.



Eindrucksvoll wurde zunächst das vielfältige Potenzial des Standorts „Camp Spich“ unter Beweis gestellt, wo eine ehemalige belgische Kaserne erfolgreich in eine moderne Gewerbefläche umgewandelt wurde. Mit der Schließung des Quartiers bestand seinerzeit die Sorge, Kaufkraft in der Region zu verlieren. Doch der Stadtwerke-Schwester TroPark gelang es, durch die gezielte Entwicklung dieser Fläche den „Industriepark Camp Spich“ aus der Taufe zu heben, der heute optimale Bedingungen für Industrie- und Logistikunternehmen bietet.

VOM HISTORISCHEN INDUSTRIEGEBIET ZUM HIGH-TECH-STANDORT

Ein weiterer Halt wurde im „Industriestadtspark“ eingelegt – ein Areal, das seit über 150 Jahren industriell genutzt und kontinuierlich weiterentwickelt wird. Gut 36 Millionen Euro hat die TroPark dort investiert, um die Flächen zu revitalisieren und die wirtschaftliche Nutzung zu fördern. Im Zuge der Sanierungsmaßnahme wurden unter anderem auch großflächig schädliche Bodenablagerungen entfernt, um das Grundwasser zu schützen, was langfristig der Gesundheit und dem Wohl der Bevölkerung zugutekommt. Vor Ort stand das ehemalige DN-Gelände im Fokus, das eindrucksvoll die Transformation von einer traditionsreichen Industriegeschichte hin zu einem modernen Wirtschaftsstandort illustriert. Vor 20 Jahren wurden aus dem Werk einzelne

Geschäftsfelder an Investoren verkauft und 2006 erwarb unter anderem die städtische TroPark GmbH Grundstücke und Gebäude, die aufwändig saniert, aufbereitet und letztlich verkauft wurden. All der Aufwand wurde betrieben, um zukunfts-trächtige Industrie- und Gewerbeunternehmen anzusiedeln. So war der Standort über die Jahre großen Veränderungen unterworfen: Dort sind heute überwiegend verschiedene Firmen der Kunststofffertigung ansässig. Besonderes Highlight war das vom Bund geförderte 5G-Innovationsprojekt, in dessen Zusammenhang der JETI vor Ort fleißig Glasfaser verlegt und so ultraschnelle Internetverbindungen ermöglicht hat. Hierbei werden die Vorteile und Möglichkeiten des zukünftigen 5G-Netzes anhand konkreter industrieller Anwendungen im Campusnetz des Parks getestet und erforscht. Dies zeigt, wie neue Technologien direkt vor Ort genutzt und weiterentwickelt werden können.

Jährlich wird am „Langen Tag der Region“ die Vielfalt einer bestimmten Region vorgestellt und zahlreiche lokale Einrichtungen gewähren beispielsweise einen Blick hinter die Kulissen und bieten exklusive Führungen an. Ziel ist es, die Besonderheiten der Region zu präsentieren und das Bewusstsein für regionale Identität und Nachhaltigkeit zu fördern.



Vorzeigeobjekt: Aus der ehemaligen Kaserne hat die Stadtwerke-Schwester TroPark erfolgreich den „Industriepark Camp Spich“ geschaffen.



Energiespartipps für den Herbst: CLEVER IN DER GEMÜTLICHEN JAHRESZEIT SPAREN

Der Herbst ist da! Die Blätter färben sich bunt, die Tage werden kürzer, und das Zuhause wird wieder zum gemütlichen Rückzugsort. Unsere praxiserprobten Energiespartipps helfen dabei, die wohlige Wärme zu genießen, ohne unnötig viel Energie zu verbrauchen.

HEIZUNG ZÄHMEN LEICHT GEMACHT



Sobald die Temperaturen sinken, ist die Versuchung groß, die Heizung voll aufzudrehen. Doch das muss nicht sein! Die Wohlfühltemperatur liegt im Wohnzimmer zwischen 20-22 °C, wobei im Schlafzimmer 16-18 °C völlig ausreichen. Wer die Raumtemperatur um nur 1 °C senkt, spart bis zu 6 Prozent Heizenergie. Noch mehr Sparen ist mit programmierbaren Thermostaten möglich, die die Heizung automatisch regulieren – auch dann, wenn man mal nicht zu Hause ist.

Grundsätzlich gilt: Möbel oder schwere Vorhänge sollten nicht die Heizkörper blockieren, damit die Wärme im Raum zirkulieren kann!

NOCH GANZ DICHT? ZUGLUFT DEN KAMPF ANSAGEN!



Zugige Fenster und Türen lassen warme Luft ungewollt entweichen und kalte Luft hinein. Daher sollten Fenster- und Türrahmen rechtzeitig auf undichte Stellen überprüft werden. Das geht ganz simpel: Einfach eine Kerze in die Nähe des Rahmens halten und wenn die Flamme aufgrund der Zugluft flackert, hat man eine undichte Stelle entdeckt. Diese kann mit speziellen Dichtungsbändern, die es im Fachhandel gibt, geschlossen werden.

VORHANG AUF ...



Im Herbst starten die dunkleren Tage, aber das heißt nicht, dass die Beleuchtung den ganzen Tag lang eingeschaltet bleiben muss. Wer Tageslicht optimal nutzt, indem er Vorhänge weit öffnet und Möbel so platziert, dass sie das Licht nicht blockieren, kann künstliche Lichtquellen sparsam einsetzen. Besonders effizient: Energiesparende LED-Lampen und Dimmer, um die Helligkeit nach Bedarf zu regulieren.

ANDERSHERUM IST AUCH NICHT DUMM ...



Wer abends Vorhänge und Rollläden konsequent schließt, kann die wohlige Wärme in seinen Räumen halten und die Kälte draußen lassen. Spezielle Thermovorhänge bieten zusätzlichen Schutz und sorgen dafür, dass es im Raum angenehm warm bleibt.

HEIZLÜFTER ADE, KUSCHELDECKE OLÉ



Statt die Heizung auf Hochtouren laufen zu lassen oder gar einen stromfressenden Heizlüfter zu nutzen, empfiehlt sich die gute, alte Kuscheldecke, mit der sich die Wärme auf dem Sofa genießen lässt.

LUFT RAUS, WÄRME REIN: HEIZKÖRPER RICHTIG ENTLÜFTEN



Wenn Heizkörper gluckern, ist es höchste Zeit, diese zu entlüften! Einfach mit einem Entlüftungsschlüssel die Luft aus den Heizkörpern weichen lassen, da diese sonst die Heizleistung erheblich reduziert und den Energieverbrauch unnötig erhöht. Nach dem Entlüften das Auffüllen der Heizung nicht vergessen!

DUSCHEN STATT PLANSCHEN: WARM, SCHNELL, SPARSAM



Ein heißes Bad ist im Herbst besonders verlockend und gleichzeitig eine große Energiefalle. Wesentlich effizienter als ein Vollbad ist das Duschen – vor allem dann, wenn ein Sparduschkopf verwendet wird, der den Warmwasserverbrauch um bis zu 50 Prozent reduzieren kann.



MIT BLUMEN, CHARME UND DEKO-MATERIAL

Laura Stumpfs Lieblingsblume ist die Pfingstrose. Ihr Lieblingsladen? Lange Zeit war es „Blumen Becker“, heute ist es das „Blumen Atelier“ – was sich in den ehemaligen Becker-Räumen in der Kölner Straße 102 befindet. Und dessen neue Inhaber Laura und Nicolas Stumpf sind.

„Floristik und Dekoration liegen mir sehr“, sagt Laura Stumpf, die sich mit der Übernahme des Geschäfts einen Herzenswunsch erfüllt hat. Was nicht weiter verwundern würde, wenn sie denn gelernte Floristin wäre. Ist sie aber nicht. Sondern Architektin. Die aber schon immer lieber im Blumenladen von Becker als auf der Baustelle gestanden hat. Erst als Kundin, später dann als Praktikantin. Jetzt setzt sie die erfolgreiche Becker-Ära fort. Hand in Hand mit Ehemann Nicolas, der sich ums Organisatorische und die Buchhaltung kümmert. Und zudem handwerklich sehr versiert ist. Unterstützt werden die beiden von der ehemaligen Becker-Belegschaft – alle drei Mitarbeiterinnen konnten und wollten bleiben. Und bisher sind alle miteinander sehr zufrieden. Wie auch die beiden Söhne der

Stumpfs, drei und sechs Jahre alt. Denn mit zum übernommenen „Inventar“ gehören auch ein Ziegenbock, zwei Schafe und vier Hühner, die sich hinterm Haus wohlfühlen.

Apropos Wohlfühlen: Dass Blumen dazu beitragen, ist für Laura Stumpf keine Frage, sondern Fakt. Nicht umsonst prangt im Laden an der Wand der Schriftzug „Blumen für die Seele“. Aber auch bei Deko-Artikeln geht das Herz der 33-Jährigen auf. Und dass sie dafür ein Händchen hat, sieht man dem breit gefächerten Angebot im Laden an...

Traditionelles mit
Neuem verbinden,

so lautet das Motto der Stumpfs. „Service und Qualität sind gleich geblieben. Nur haben wir unser Blumen Atelier etwas moderner und zeitgemäßer gestaltet“, so Nicolas Stumpf. Zum Angebot zählen neben Schnittblumen spezielle Blumenarrangements für verschiedenste Anlässe wie Hochzeiten und Trauerfeiern sowie ein breit gefächertes Deko-Angebot.

WIE SICH DER HERBST MIT BLUMEN VERSCHÖNERN LÄSST

Geschmackvoll und gemütlich: Violett, orange, Kupfer- und Goldtöne bevorzugt Laura Stumpf bei ihrer Herbstdekoration. Windlichter, Deko-Pilze, Kissen und Co. hat sie auch für ihre Kunden schon besorgt. Bei der Balkonbepflanzung sind ihre Favoriten Heide und Erika. Persönlich schätzt sie zudem nicht nur zur Sommerzeit die blühenden Hortensien im kleinen Garten zu Hause, sondern im Herbst Hortensienkränze. „Hortensien lassen sich gut trocknen“, erklärt sie. Klar, dass es davon eine große Auswahl im Laden gibt.

Schottergärten
verboten

KLIMASCHUTZ BEGINNT IM GARTEN

Schottergärten haben ihre Fans, weil sie ordentlich aussehen und pflegeleicht sein sollen. Was viele nicht wissen: Die „Steinwüsten“ am Haus sind verboten, weil sie Mensch und Umwelt schaden.

Bei einem Schottergarten ist der Erdboden vollständig mit Kunststoffolie oder einem Trennvlies und Steinen bedeckt. Das soll Unkraut fernhalten und Zeit bei der Gartenarbeit sparen. Irrtum: Zwischen den Steinen sammeln sich weiterhin Blätter, Pflanzensamen und andere organische Materialien, die Unkraut und Moos sprießen lassen. Wenn es weiter ordentlich aussehen soll, ist also Jäten angesagt – auf spitzen Steinen kniend kein Vergnügen.

REGEN KANN NICHT VERSICKERN

Das ist aber das kleinste Problem. Gravierender ist, dass Schottergärten den natürlichen Wasserkreislauf stören, weil das Regenwasser wegen der Unkrautfolie nicht abfließen kann. Das kann die Gebäudefassade beschädigen und bei Starkregen auch Überschwemmungen begünstigen. Denn das viele Regenwasser versickert dann nicht im Boden, sondern läuft in die öffentliche Kanalisation ab – oder in den eigenen Keller.

LUFT KANN NICHT ABKÜHLEN

Zudem können sich Schottergärten tagsüber im Hochsommer extrem aufheizen. Infolge der fehlenden Verdunstung durch Pflanzen kann sich die Umgebungsluft nachts aber nicht genügend abkühlen. Das ist für Mensch und Tier im Wohnumfeld belastend. Außerdem wird Insekten durch Schottergärten die Nahrungsgrundlage entzogen. Das führt zu weniger Bestäubung, weniger Pflanzen- und Artenvielfalt und damit am Ende zu einem Verlust unserer eigenen Nahrungsgrundlagen.

SCHOTTERGÄRTEN OFFIZIELL VERBOTEN

Die Landesbauordnung NRW sieht seit dem Jahr 2000 vor, dass nicht überbaute Flächen wasseraufnahmefähig gestaltet und begrünt werden müssen. Ausgenommen sind Flächen, die auf eine zulässige Art genutzt werden, etwa für Einfahrten oder Unterstände für Mülltonnen. Im Januar 2024 wurde ganz explizit ein Verbot für Schottergärten und Kunstrasen ergänzt. Wer seinen Schottergarten noch in diesem Herbst in einen natürlichen, pflegeleichten Garten zurückverwandeln möchte, sollte sich individuell beraten lassen. Grundsätzlich können die vorhandenen Steine sogar weiterverwendet werden, lediglich die Folie bzw. das Vlies muss fachgerecht entsorgt werden. Tipp: Die Stadt Troisdorf bezuschusst den Rückbau von Schottergärten.

Schottergärten schaden dem
Klima und der Artenvielfalt.

DER WASSER-RISIKO-CHECK FÜR IHR GEBÄUDE

Nützlicher Service des Abwasserbetriebs Troisdorf (ABT) – nicht nur für Eigenheimbesitzer mit Schottergarten: Ermitteln Sie die potenziellen Auswirkungen von Starkregen, Hochwasser oder Grundhochwasser auf Ihr Gebäude und erkunden Sie geeignete Schutzmaßnahmen. Hier geht's zum Wasser-Risiko-Check:

www.abwasserbetrieb-troisdorf.de

Tipps für den Rückbau und eine
nachhaltige Gartengestaltung:
www.nabu.de



© Adobe Stock, U. J. Alexander

© Adobe Stock, E. Schittenhelm

Ein naturnaher Garten ist nachhaltig und pflegeleicht.

Den Herbst mit allen Sinnen genießen



Erleben Sie den Herbst mit allen Sinnen im exklusiven Ambiente des AGGUA Sauna & Lounge.

Gönnen Sie sich Streicheleinheiten für Körper und Geist inmitten traumhafter Natur. Atmen Sie tief durch in unserer neuen Kräutersauna und genießen Sie die sanfte, wohltuende Wärme unserer neuen Dampfsauna.

Leichte regionale Köstlichkeiten aus unserem Restaurant runden Ihre Auszeit vom Alltag ab. Pure Entspannung!



Genau richtig für mich

AGGUA.de



 **AGGUA**
Sauna & Lounge